

1919  
2019

100 JAHRE  
WISSENSWERFT  
Universität Hamburg

# 100 Jahre

Universität  
Hamburg  
Jubiläumsprogramm



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



1919  
2019

100 JAHRE  
WISSENSWERFT  
Universität Hamburg

# Unser Plattdötsch

## Unsere 100 Sprachen

# Unsere Uni

Seit 100 Jahren untersuchen wir an der Universität Hamburg, wie sich die Menschen dieser Welt miteinander verständigen. Heute kann man bei uns mehr als 100 Sprachen lernen – von Altgriechisch bis Swahili. Und mit unserer Forschung zur niederdeutschen Sprache und Literatur helfen wir, das Hamburger Platt zu bewahren.

Mehr erfahren unter:  
[www.jubilaem.uni-hamburg.de](http://www.jubilaem.uni-hamburg.de)  
#unih100 #typischHamburg

Grußworte	4–5
<b>Die Universität Hamburg 1919–2019</b>	<b>7–18</b>
PROGRAMM	
<b>Jubiläumsevents</b>	<b>19–26</b>
PROGRAMM	
<b>Zur Geschichte der Universität Hamburg</b>	<b>27–36</b>
PROGRAMM	
<b>Die Universität macht die Stadt zum Campus</b>	<b>37–44</b>
PROGRAMM	
<b>Die Universität lädt die Stadt ein</b>	<b>45–52</b>
PROGRAMM	
<b>Jubiläumsprojekte im Web</b>	<b>53–58</b>
PROGRAMM	
<b>Für Kinder und Jugendliche</b>	<b>59–62</b>
PROGRAMM	
<b>Tagungen und Kongresse</b>	<b>63–68</b>
PROGRAMM	
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>69–78</b>
Partner und Impressum	79–86

## Liebe Mitglieder der Universität, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiert die Universität Hamburg ihren 100. Geburtstag und wir freuen uns darauf, dieses große Jubiläum mit allen Hamburgerinnen und Hamburgern, mit nationalen und internationalen Kolleginnen und Kollegen, mit Studierenden, Freunden, Alumni, Förderern und Partnern – mit Ihnen – zu begehen.

Wir blicken zurück auf die bewegte Geschichte unserer Universität, von ihrem in der deutschen Hochschulgeschichte außergewöhnlichen Gründungsakt auf Initiative der Hamburger Bürgerinnen und Bürger bis zu den Chancen, welche die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder einer modernen Universität heute bietet.

Mit unserem vielseitigen Programm möchten wir die Stadt zum Campus machen und eine große Anzahl an Menschen erreichen, gerade auch diejenigen, die sich in ihrem Alltag nicht mit Forschung und Lehre befassen. Deshalb ist es uns ein besonderes Anliegen, die Vielfalt unserer Universität für alle erlebbar zu machen. Hierfür wird es verschiedene – auch ungewöhnliche – Veranstaltungsorte und -formate im gesamten Stadtgebiet geben, in denen Wissenschaft zum Anfassen und Mitmachen stattfindet. Seien Sie gespannt!

Ihr



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Lenzen  
Präsident der Universität Hamburg



## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist der 28. März 1919, endlich gibt es in Hamburg eine nach freiem und gleichem Wahlrecht gewählte Bürgerschaft. Eine ihrer ersten Amtshandlungen ist, mit großer Mehrheit die Gründung einer Universität zu beschließen. Damit endet schlagartig eine jahrzehntelange Diskussion über Vor- und Nachteile (sic!) einer Alma Mater für die Freie und Hansestadt.



Rückblickend war das wie ein Befreiungsschlag: Eine unbändige Neugier und Lust an der Gelehrsamkeit brach sich Bahn. Schnell wurde Hamburg zu einem wichtigen internationalen Zentrum der Medizin, der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften. Eine vielfältige und interdisziplinär vernetzte Wissenschaftslandschaft entwickelte sich. Das Tor zur Welt der Wissenschaft war aufgestoßen.

Heute ist die Universität Hamburg erneut im Aufbruch: Vier Exzellenzcluster haben ihre Arbeit aufgenommen. Im Westen entsteht die Science City Bahrenfeld. An der Bundesstraße wächst der Klimacampus. Im zentralen Uni-Viertel am Von-Melle-Park wird saniert. Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf hat mit seinem Zukunftsplan das Jahr 2050 fest im Blick.

Im Jubiläumsjahr der Universität Hamburg machen wir die Stadt zum Campus! Ich lade Sie herzlich ein, mitzufeiern und sich auf eine faszinierende Entdeckungsreise zu begeben.



Katharina Fegebank,  
Zweite Bürgermeisterin und  
Senatorin für Wissenschaft,  
Forschung und Gleichstellung Hamburg

1919  
2019  
100 JAHRE  
WISSENSWERFT  
Universität Hamburg



# Unser Helmut Unser Astro-Alex Unsere Uni

Seit 100 Jahren prägen die Absolventinnen und Absolventen der Universität Hamburg unsere Gesellschaft: als Bundeskanzler, Kommandant der ISS – oder als Moderatorin der Tagesthemen, Sprachlehrer an der Volkshochschule oder Biologin beim Schutz heimischer Arten.

Mehr erfahren unter:  
[www.jubilaem.uni-hamburg.de](http://www.jubilaem.uni-hamburg.de)  
#unihh100 #typischHamburg

Hauptpartner im Jubiläumsjahr:

# Die Universität Hamburg 1919–2019

DIE UNIVERSITÄT  
HEUTE

→ S.8

Der Forschung.  
Der Lehre. Der Bildung.

DIE GESCHICHTE DER  
UNIVERSITÄT

→ S.11

Demokratie und  
Spitzenforschung

ZAHLEN UND FAKTEN → S.16

Von der ersten  
Uni-Website bis zum  
Hochschulsport

# Der Forschung. Der Lehre. Der Bildung.

Die Universität Hamburg ist eine der forschungsstärksten Hochschulen Europas. Sie ist einer der größten Arbeitgeber der Stadt und ein bedeutender wirtschaftlicher und kultureller Standortfaktor. Sie ist ein Innovationsmotor der Region, bringt ambitionierte und kluge Köpfe aus aller Welt nach Hamburg und trägt damit einen wichtigen Teil zur kulturellen und internationalen Vielfalt der Hansestadt bei.

## FORSCHUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Universität Hamburg ist die größte Wissenschaftsstätte Norddeutschlands. Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten mit bedeutenden Forschungsinstituten zusammen, mit Hochschulen auf der ganzen Welt, mit forschenden Unternehmen und modernen Start-Ups. Über 5.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler widmen sich hier den großen und kleinen Fragen der Menschheit – auf fast allen Gebieten: Sie gehen mit ultrapräzisen Detektoren den Geheimnissen des Universums auf den Grund, erstellen Prognosen zum weltweiten Klimawandel oder bewahren antike Manuskripte vor der Vernichtung. Sie entwickeln Methoden für einen modernen Schulunterricht, analysieren komplexe Rechtsfälle oder entwickeln selbstlernende Roboter. Jedes Jahr bewerben sich über 50.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Deutschland und der ganzen Welt an der Universität Hamburg.



Die Universität Hamburg ist die größte Wissenschaftsstätte Norddeutschlands

## VON AFRIKANISTIK BIS ZAHNMEDIZIN – STUDIERN AN DER UNIVERSITÄT HAMBURG

Als Ärztin Menschen mit modernen Therapien heilen, als Historiker dabei helfen, die Vergangenheit zu verstehen und auch die Zukunft zu gestalten oder als Betriebswirtin eine Geschäftsidee verwirklichen – wer solche Pläne hat, ist an der Universität Hamburg genau richtig. Und wer als Sinologe Brücken nach China bauen will oder als Informatikerin die Daten einer Firma organisieren möchte, kann an der Universität Hamburg die Weichen dafür stellen. Denn mit über 170 Studiengängen ist sie eine der Hochschulen mit dem größten Angebot an Lehrveranstaltungen in Deutschland. Dabei sind ihre Fakultäten mit Firmen, Organisationen, Kultureinrichtungen, Behörden und Start-Ups vernetzt. Mehr als 43.000 Menschen studieren hier zurzeit.



Die Universität Hamburg bietet über 170 Studiengänge an

### IN DER WELT ZUHAUSE

Wer an der Universität Hamburg eingeschrieben ist, wird dabei unterstützt, die Chancen einer immer stärker verflochtenen Welt zu nutzen. Dafür bietet die Universität ein Netzwerk von mehr als 300 Partnerhochschulen aus über 50 Ländern, an denen ihre Studierenden ein Auslandssemester verbringen können. Eine neue Sprache lernen, den kulturellen und fachlichen Horizont erweitern und Freundschaften mit Studierenden aus anderen Ländern knüpfen – ein Studienaufenthalt im Ausland prägt und bereichert das ganze Leben. Die Universität Hamburg ist auch selbst ein internationaler Begegnungsort: Fast 6000 ausländische Studierende sind hier eingeschrieben. Rund jeder achte Studierende kommt aus dem Ausland; bei den Doktoranden ist es sogar jeder fünfte.

### EINE UNIVERSITÄT FÜR ALLE

Kaum eine Institution in Hamburg bietet so viele öffentliche Vorträge und Diskussionsrunden zu den spannendsten Themen aus Natur, Gesellschaft, Geschichte und Technik. Ob beim Allgemeinen Vorlesungswesen, der Kinder-Uni, bei „Wissen vom Fass“, bei Lecture2go oder der „Nacht des Wissens“: Jeder kann an und mit der Universität Hamburg seinen Horizont erweitern. Und jeder kann sich hier inspirieren, zum Nachdenken anregen und unterhalten lassen: zum Beispiel durch die Konzerte der Universitätsmusik, die Auführungen der hochschuleigenen Theater- und Performance-Gruppen, die Ausstellungen der Fakultäten und Universitätsmuseen oder durch die öffentlichen Lesungen mit namhaften Schriftstellern.

Die Universität Hamburg – eine Universität für alle!



Die Studierenden der Universität Hamburg stammen aus 130 Ländern



Die Universität Hamburg veranstaltet fast täglich öffentliche Vorträge

# Demokratie und Spitzenforschung

## Die Geschichte der Universität Hamburg

### DIE GRÜNDUNG DER UNIVERSITÄT

Die Universität Hamburg ist die erste auf parlamentarischen Beschluss gegründete Universität Deutschlands. Kurz nach dem Ersten Weltkrieg, am 28. März 1919, beschloss die Bürgerschaft, eine „Hamburgische Universität“ einzurichten und folgte damit dem jahrelangen Werben ihres Bürgermeisters Werner von Melle. Am 10. Mai 1919 wurde die Hochschule in der Laeiszhalle feierlich eröffnet.

Unter dem Dach der Universität fassten die Gründerväter einige bereits bestehende Wissenschaftseinrichtungen der Stadt zusammen: Das Chemische und das Physikalische Staatslaboratorium etwa, den Botanischen Garten, das Herbarium Hamburgense (eine der größten deutschen Pflanzensammlungen) oder das Allgemeine Vorlesungswesen. Auf dieser Grundlage schufen sie die ersten vier Fakultäten.



Universitätsfeier in den 1920er Jahren

### EIN ANZIEHUNGSPUNKT FÜR GROSSE PERSÖNLICHKEITEN

In den 1920er-Jahren etablierte sich die Hamburgische Universität als feste Größe in der deutschen Hochschullandschaft – auch dank Persönlichkeiten wie dem Philosophen Ernst Cassirer, dem Politikwissenschaftler Albrecht Mendelssohn Bartholdy oder dem späteren Physik-Nobelpreisträger Otto Stern. Ihretwegen kamen viele Spitzenforscher nach Hamburg und auch die Zahl der Studierenden stieg stetig – bis Anfang der 1930er Jahre hatte sie sich mit rund 3.700 bereits verdoppelt. Erstes weibliches Mitglied des Professoriums wurde 1923 Agathe Lasch, Expertin für die niederdeutsche Sprache.



Albrecht Mendelssohn Bartholdy, Politikwissenschaftler und Friedensforscher

### DIE UNIVERSITÄT IM NATIONALSOZIALISMUS

Mit dem Beginn der nationalsozialistischen Herrschaft veränderte sich 1933 das Gesicht der Hamburgischen Universität grundlegend. Sie hieß nun „Hansische Universität“ und zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurden entlassen, von denen die meisten in die USA oder nach Großbritannien auswanderten. Ab 1938 durften hier Juden und Jüdinnen, wie überall in Deutschland, nicht mehr studieren. Heute sind mehrere Hörsäle, ein Gebäude und eine Bibliothek nach vertriebenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern benannt – um des Unrechts zu gedenken, das ihnen widerfahren ist.



Das durch Bombenangriffe zerstörte Hauptgebäude (1945)

### WIEDERERÖFFNUNG UND WACHSTUM

Nach dem Krieg nahm die Hochschule im Herbst 1945 ihren Betrieb wieder auf – und hieß von nun an „Universität Hamburg“. In den folgenden Jahren studierten hier unter anderem der spätere Bundeskanzler Helmut Schmidt, der berühmte Autor Siegfried Lenz, der Soziologe Ralf Dahrendorf und der heutige Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble. Schon bald wuchs die Universität enorm: Ende der 1950er Jahre entstand der Campus Von-Melle-Park, 1959 wurde das Audimax fertiggestellt – ein Hörsaal für 1.674 Personen – und drei Jahre später der so genannte Philosophenturm. 1960 waren bereits mehr als 10.000 Studierende eingeschrieben.



Richtfest des Audimax

### DIE UNIVERSITÄT HAMBURG ALS DEMOKRATISCHE HOCHSCHULE

1967 entfalteten zwei Studenten im Audimax bei der Rektoratsübergabe ein Banner mit dem Spruch „Unter den Talaren – Muff von 1000 Jahren“. Die Aktion wurde zu einem Symbol der Studentenbewegung und bildete den Auftakt zu Protesten, die im Sinne einer „Gruppenuniversität“ zu einer Veränderung der Entscheidungsprozesse an den deutschen Hochschulen führte. An der Universität Hamburg verlagerte die Bürgerschaft bereits ab 1969 die akademische Selbstverwaltung auf alle Universitätsmitglieder – und war damit die erste Gruppenuniversität in Deutschland.



Immatrikulationsfeier in den 1960er Jahren

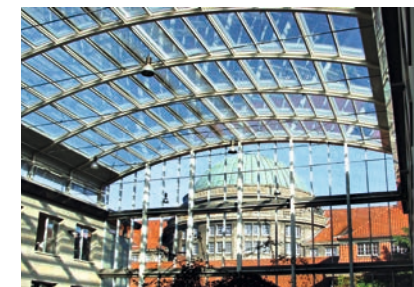
### DIE UNIVERSITÄT VON DEN 1970ER JAHREN BIS HEUTE

In den 1970er und 1980er Jahren baute die Hochschule ihre Forschung weiter aus und vergrößerte ihr Lehrangebot stetig. Heute bildet sie über 43.000 Studierende in mehr als 170 Studiengängen aus und ist mit über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber der Stadt. Seit 2019 werden vier Forschungsbereiche, sogenannte Exzellenzcluster, im Rahmen der „Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder“ gefördert – ein Anschlag für Spitzenforschung besonderer Art.



Studentische Versammlung im Audimax (1979/80)

# Die Geschichte der Universität im Überblick



**1919**

Die Hamburger Bürgerschaft beschließt am 28. März 1919 die **Gründung der Universität**. Am 10. Mai 1919 wird sie feierlich eröffnet.

**1933**

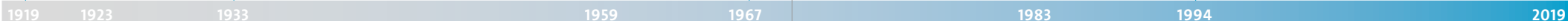
Die Hamburgische Universität bekennt sich zum **Nationalsozialismus**. Zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden entlassen.

**1967**

Bei der **Rektoratsübergabe 1967** entfalten zwei Studenten vor den einziehenden Professoren ein Banner mit der Aufschrift „**Unter den Talaren – Muff von 1000 Jahren**“. Die Aktion wird zum Symbol der **Studentenbewegung**.

**1994**

Zum 75. Jubiläum der Universität stiften **Helmut und Hannelore Greve** zwei Flügelbauten für das Hauptgebäude. 1998 wird der Westflügel und 2002 der Ostflügel fertiggestellt.



**1923**

Die **Germanistin Agathe Lasch** wird **erste Professorin** an der Universität Hamburg. Während der Zeit des Nationalsozialismus wird sie als Jüdin entlassen; 1942 wird sie deportiert und ermordet. Heute ist ein Hörsaal im Hauptgebäude nach ihr benannt.



**1959**

**Ende der 1950er Jahre** entsteht der Campus Von-Melle-Park: 1959 wird das **Audimax** fertiggestellt, drei Jahre später der **Philosophenturm**.



**1983**

Der ehemalige Bundeskanzler und bekannteste Alumnus der Universität Hamburg, **Helmut Schmidt**, wird **Ehrenszenator**.



**2012/2018**

**Ausbau der Spitzenforschung.** Die Universität Hamburg wird im Rahmen der Exzellenzinitiative 2012 mit zwei Clustern, 2018 mit vier Clustern gefördert.





# Zahlen und Fakten

## 1.729

Studierende gab es 1919 an der Universität Hamburg. Heute sind es über 43.600.



## 5.982

Studierende schlossen hier 2018 ein Studium ab – davon 58 Prozent Frauen.

## 52.000

Personen haben seit ihrer Gründung an der Universität Hamburg promoviert.



718 Professorinnen und Professoren lehrten 2017 an der Universität – 1919 waren es 43.



300.00 Briefe und 4.800 Pakete versendeten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität 2018.



-21,7°C betrug die kälteste Außentemperatur, die die meteorologische Messanlage der Universität in Billwerder je gemessen hat (2.1.1997). Die Höchsttemperatur betrug +36,7 °C (4.7.2015).

# 3.736.801

Bücher und Zeitschriften lagern in der Staats- und Universitätsbibliothek. Sie werden auf 840 Meter langen Förderbändern transportiert.



1.230 Kurse in 168 verschiedenen Sport- und Entspannungsprogrammen bietet der Hochschulsport jährlich an.

## 1908

wurden die ältesten Gebäude der Universität fertiggestellt: das Observatorium und das Hauptgebäude der Sternwarte in Bergedorf. Das höchste Bauwerk der Hochschule ist mit 85 Metern das Geomatikum.



2.307 Bäume wachsen auf dem Gelände der Universität (ohne Botanischer Garten).



## 25.000

elektronisch verschließbare Türen befinden sich innerhalb der Universität.



2008 stellte die Universität in allen Gebäuden auf Ökostrom um.



1834 wurde die älteste Pflanze der Universität, ein Palmfarn, im botanischen Gewächshaus am Dammtor gepflanzt.



20 m lang ist das größte Ausstellungsstück der Universität, das Skelett eines Finnwals. Es befindet sich im Zoologischen Museum.

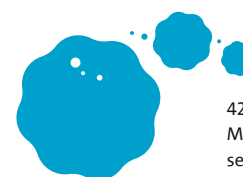
## 5.697

ausländische Studierende waren im Wintersemester 2018/19 an der Universität Hamburg eingeschrieben. Das sind 13,1 Prozent aller Studierenden. Sie stammten aus mehr als 130 verschiedenen Ländern.



## 56

Hörsäle hat die Universität Hamburg. Der größte, das Audimax, hat 1.674 Plätze.



424 kg wiegt der schwerste Meteorit Deutschlands – zu sehen im Mineralogischen Museum.

## 1912

erfand William Stern, Psychologe und einer der Gründerväter der Universität, den Intelligenzquotienten.

## 1996

ging die erste Website der Universität Hamburg ans Netz.



2018 wurden 115.976 Falaffel-Bällchen, 27.037 kg Nudeln und 26.516 kg Kartoffeln in den Cafés und Mensen der Universität verspeist.

Nur an der Universität Hamburg

... erforschen wir die Ursprünge des Universums und diskutieren unsere Erkenntnisse mit Hamburger Bürgerinnen und Bürgern beim Bier.

Mehr erfahren unter:  
[www.jubilaem.uni-hamburg.de](http://www.jubilaem.uni-hamburg.de)

Wo es den  
**Urknall** vom  
**Fass** gibt.

# Jubiläums- events

100

FESTVERANSTALTUNG → S.22    EVENT    → S.23    KONZERT    → S.25

Senatsempfang

Festakt und Campusfest

20.000 Meilen  
unter dem Meer

3.2., 19:30 Uhr

Universitätsmusik

Laeiszhalle,  
Johannes-Brahms-Platz

unimusik.uni-hamburg.de

KONZERT

## Mahlers Auferstehungssinfonie

Zeitgenossen beschrieben Gustav Mahlers Auferstehungssinfonie als ein mitreißendes, von einem Orchester gespieltes Theaterstück. Denn jedes Instrument nimmt hier eine einzigartige Rolle ein; die 2. Sinfonie des großen Komponisten berührt fast jede Stimmung des menschlichen Gemüts. Zum Auftakt des Universitätsjubiläums spielt das Orchester der Universität Hamburg dieses Meisterwerk im Großen Saal der Laeiszhalle – in der Stadt, in der es Mahler vollendete. Die Chöre der Universität begleiten die Musikerinnen und Musiker dabei.



22.2., 20 Uhr

Alumni-Chor und Skyliner  
Bigband der Universität

Mozartsäle,  
Moorweidenstraße 36

Eintritt 12 €, erm. 8 €

KONZERT

## Wie die Natur singt und swingt

Komponisten haben immer wieder Werke geschaffen, die von der Natur inspiriert sind. Solche Stücke aus der klassischen Musik und dem Jazz führen der Alumni-Chor und die Bigband der Universität Hamburg gemeinsam auf: von Johannes Brahms bis Ella Fitzgerald, von Clément Jannequin bis George Gershwin und von Edvard Grieg bis Pat Metheny.

KONZERT

## Friede auf Erden

Zum Universitätsjubiläum führt der Kammerchor der Universität Hamburg Meisterwerke verschiedener Musikstile auf, in denen der Frieden das zentrale Thema ist. Dazu gehören das letzte Werk des Hamburger Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy (das Oratorienfragment „Christus“), Arnold Schönbergs Vertonung des Gedichtes „Friede auf Erden“ von Conrad Ferdinand Meyer, Johann Sebastian Bachs „Dona Nobis Pacem“ und Ludwig van Beethovens Messe in C-Dur.



23.2., 18 Uhr

Monteverdi-Chor

St. Michaelis,  
Englische Planke 1

monteverdi-chor.de

28.3., 18 Uhr

Senat der Freien und  
Hansestadt Hamburg

Großer Festsaal des Rathauses

für geladene Gäste



## FESTVERANSTALTUNG

### Senatsempfang

Am 28. März 1919 beschloss die erste demokratisch gewählte Bürgerschaft der Stadt Hamburg, eine Universität zu gründen. Um das zu feiern, lädt Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank Mitglieder der Universität und Gäste aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in den historischen Festsaal des Rathauses ein. Den Festvortrag hält der Philosoph und Schriftsteller Peter Sloterdijk, der Alumnus der Universität ist. Das Blechbläserensemble des Uniorchesters begleitet den Abend musikalisch.

Zu Ehren des Jubiläums erscheint die Sonderbriefmarke „100 Jahre Universität Hamburg“. Im Rahmen des Senatsempfangs wird sie durch den Staatssekretär des Bundesfinanzministeriums, Wolfgang Schmidt, feierlich präsentiert.



## EVENT

### Festakt und Campusfest

Am 10. Mai 1919 wurde die „Hamburgische Universität“ feierlich in der Laeiszhalle eröffnet. 100 Jahre später feiert die Universität dieses Ereignis mit einem Festakt im Audimax, mit nationalen und internationalen Gästen aus Forschung, Lehre, Politik, Wirtschaft und Kultur. Ehrengast und Festredner ist Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble, der an der Universität studiert hat. Die Feier wird live auf den Campus übertragen.

Gleichzeitig startet dort ein großes Fest für alle Universitätsmitglieder: mit Musik, Kleinkunst, Aufführungen, Poetry- und Objektsslams, einem Street-Art-Workshop und vielen Mitmach-Aktionen. Dazu finden Sportwettbewerbe und Kinderspiele statt, und der AstA bietet am Nachmittag ein Bühnenprogramm mit Hamburger Bands. Und in einer Sonderpostfiliale wird der Sonderstempel „100 Jahre Universität Hamburg“ ausgegeben, den es nur an diesem Tag gibt.



10.5., ab 12 Uhr

Universität

Audimax, Von-Melle-Park 8  
Campus Von-Melle-Park

Festakt für geladene Gäste  
Campusfest für alle  
Universitätsmitglieder

[jubilaeum.uni-hamburg.de](http://jubilaeum.uni-hamburg.de)





21.6., ab 15:30 Uhr

Sprachenzentrum

Von-Melle-Park 5

Eintritt frei

[uni-hamburg.de/sprachenzentrum](http://uni-hamburg.de/sprachenzentrum)

EVENT

## Jubiläum interkulturell

Das Sprachenzentrum der Universität Hamburg feiert das Jubiläum mit einem interkulturellen Nachmittag und lädt alle Interessierten herzlich ein! In Kurzfilmen stellen Studierende und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Lieblingsorte an der Universität in verschiedenen Sprachen vor. Studierende tragen außerdem selbst geschriebene Poetry-Slam-Texte vor; dazu gibt es internationale Musik und Speisen.

EVENT

## Immatrikulationsfeier

Die Universitätsväter würden sich freuen, wenn sie sähen, wie viele Studierende sich einhundert Jahre nach ihrer Gründung an der Universität Hamburg einschreiben. Deshalb begrüßt die Hochschule alle neuen Studierenden in diesem Jahr besonders herzlich bei einem Festabend.

9.10., 18 Uhr

Audimax, Von-Melle-Park

Für neu eingeschriebene Studierende und Angehörige

[uni-hamburg.de/immatrikulationsfeier](http://uni-hamburg.de/immatrikulationsfeier)



KONZERT

## 20.000 Meilen unter dem Meer

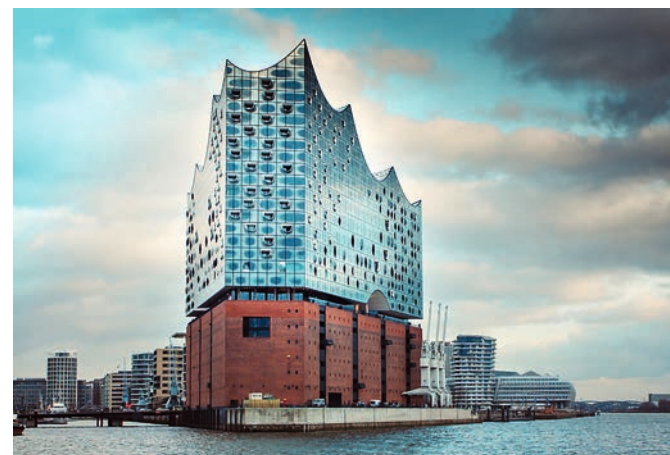
Chor und Sinfonieorchester der Universität Hamburg führen Henrik Albrechts „20.000 Meilen unter dem Meer“ in der Elbphilharmonie auf. Durch das Stück über die Abenteuer von Jules Vernes U-Boot „Nautilus“ und seinem verwegenen Kapitän Nemo führen bekannte Synchronsprecher. Vorweg intonieren Chor und Orchester Joseph Haydns Ouvertüre zum Oratorium „Die Schöpfung“, Eric Whitacres „Cloudburst“ und Benjamin Brittens „Four Sea Interludes“. Ein fulminanter Abend zum Ende des Universitätsjahres!

4.11., 20 Uhr

Universitätsmusik

Elbphilharmonie, Großer Saal  
Platz der Deutschen Einheit 1

[unimusik.uni-hamburg.de](http://unimusik.uni-hamburg.de)



18.11.

für geladene Gäste



**UNI INTERN**

## Besuch des Bundespräsidenten

Der Bundespräsident besucht die Universität Hamburg. Am Eröffnungsabend der Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz gratuliert ihr Dr. Frank-Walter Steinmeier zum hundertsten Jubiläum. Schon 2016 war Steinmeier an der Hochschule – als Außenminister beim Europa-China-Gipfel, der damals in Hamburg stattfand.

23.11., 18 Uhr

Grand Elysée,  
Rothenbaumchausée 10

Karten unter [uniball.de](http://uniball.de)

**EVENT**

## Universitätsball

Seit 2012 ist der Uniball eine Institution in Hamburgs Festkalender. Dieses Jahr klingt das Jubiläum mit ihm in einer rauschenden Nacht aus. Gemeinsam mit dem Partnerland Frankreich lädt die Universität ein zu einem glamourösen Abend mit kulinarischer Vielfalt, einem umfangreichen Rahmenprogramm, Gästen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Und natürlich mit Tanz und Live-Musik bis spät in die Nacht.



# Zur Geschichte der Universität Hamburg

**PUBLIKATION**

→ S.28

Kunstschatze und  
Wissensdinge

**VORLESUNG**

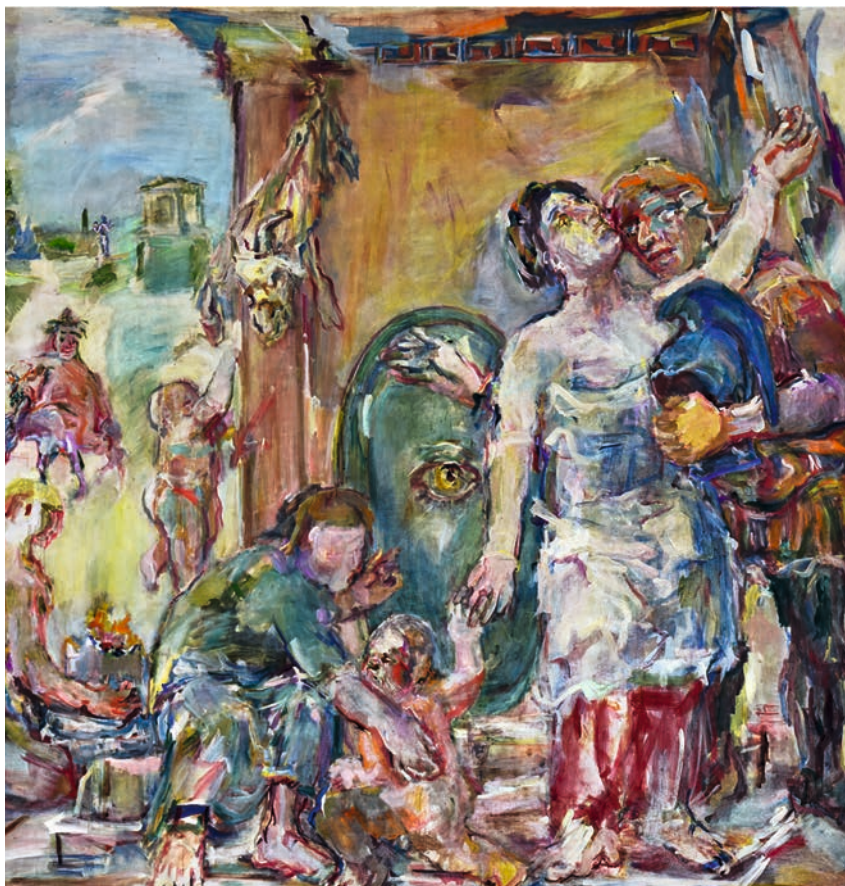
→ S.30

100 Jahre  
Universität Hamburg

**AUSSTELLUNG**

→ S.34

„100!“ – Geschichte und  
Gegenwart der Universität  
Hamburg



erscheint am 27. März

[jubilaum.uni-hamburg.de](http://jubilaum.uni-hamburg.de)

#### PUBLIKATION

### Kunstschätze und Wissensdinge

Lehrende aus verschiedenen Fächern und Studierende der Kunstgeschichte erzählen die Geschichte der Universität anhand von 100 Objekten. Dazu gehören Kunstwerke des Campus, wie etwa Oskar Kokoschkas Antikriegsbild „Thermopylae“ oder Art Collars Sticker-Collage „Zehnter Stock“. Das Buch behandelt auch Objekte der Erinnerungskultur wie das gestürzte Denkmal eines Kolonialgouverneurs aus der Kaiserzeit oder die Büste eines der Gründerväter der Universität. Vielen Objekten kann man auf dem Campus begegnen, zum Beispiel einer Pantherskulptur oder Wandgemälden.

#### AUSSTELLUNG

### Die Zeit war reif: 100 Jahre Bildung und Lernen in Hamburg

Seit einhundert Jahren kann man in Hamburg studieren, sich kostengünstig in seiner Freizeit fortbilden und seinen Kindern eine gute Betreuung zukommen lassen. Denn 1919 wurde das heutige Bildungssystem der Stadt geschaffen beziehungsweise ausgebaut: Universität, Volkshochschule, Bücherhallen, Volksbühne (heute: „InKultur“) und Kindergärten (heute „Elbkinder“). Die Ausstellung stellt die Arbeit dieser fünf Institutionen vor und zeigt, welche zentrale Rolle sie schon lange im Leben unserer Stadt gespielt haben und auch heute spielen.



DIE ZEIT WAR REIF

100 JAHRE

BILDUNG UND LERNEN

IN HAMBURG

Ausstellung  
in der Rathausdiele  
18.03. - 10.04.2019



18.3.–10.4.

Mo–Fr 7–19 Uhr,

Sa 10–18 Uhr,

So 10–17 Uhr

Universität Hamburg,  
Volkshochschule,  
Hamburger Bücherhallen,  
InKultur, Elbkinder

Hamburger Rathaus  
(Rathausdiele), Rathausmarkt 1

Eintritt frei

#### TRICKFILME

### Von Talaren und fliegenden Tomaten

Die erste Professorin an der Universität Hamburg, die Studierendenproteste von 1968 und 1989: Studierende erzählen die Geschichte der Hochschule in kurzen Animationsfilmen, zusammen mit den Hamburger Trickfilmerinnen Meike Fehre und Susanne Molter. Die Filme können als Mini-Webserie auf der Homepage der Universität angesehen werden.

[jubilaum.uni-hamburg.de](http://jubilaum.uni-hamburg.de)



2.4.–2.7., Di 18 – 20 Uhr

Arbeitsstelle für  
Universitätsgeschichte

Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1

Eintritt frei

uuh.de/unigeschichte

#### VORLESUNG

### 100 Jahre Universität Hamburg

Die Vorlesungsreihe zeichnet seit 2017 die Geschichte der Universität nach, die immer auch ein Spiegel der deutschen Geschichte war. Denn die großen Strömungen der Zeit haben sich auch an der Universität Hamburg niedergeschlagen – sei es in den Lehrplänen, in der Entwicklung der Fächer oder im Campusleben. Im fünften Teil der Ringvorlesung geht es zum Beispiel um die Entstehung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE), um die Rolle der Universität Hamburg als Reformuniversität seit den späten Sechziger Jahren oder um ihre Vorreiterrolle bei der Aufarbeitung universitärer Geschichte.

#### SZENISCHE LESUNG

### Die Gründung der Universität Hamburg

Aus den Archiven direkt auf die Theaterbühne: Studierende haben Bürgerschaftsdebatten, Briefe, Autobiografien und Presseberichte zur Gründungsgeschichte der Universität Hamburg ausgewertet. Gemeinsam mit dem Axensprung Theater haben sie daraus eine szenische Lesung entwickelt, die sie zusammen mit dessen Schauspielern aufführen.

Parallel dazu erscheint ein Begleitband, der anhand zahlreicher historischer Dokumente einen Einblick in die Gründungsgeschichte bietet.



#### AUSSTELLUNG

### Vom Studentensekretariat zum Campus-Center

Zu einer Universität gehört auch die Verwaltung der Studierenden. Eine Bilderausstellung zeigt, wie sich hier die Aufgaben rund um Zulassung, Immatrikulation und Beratung in den 100 Jahren der Universität verändert haben: vom Gründungsjahr 1919, in dem sich 1.729 Personen eingeschrieben haben, bis zur heutigen Universität mit über 43.000 Studierenden. Zur Ausstellung gibt es auch ein Quiz mit Preisen.

12.4., 19 Uhr

Arbeitsbereich Public History

Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1

Eintritt frei

uuh.de/szenische-lesung

15.4.–13.12., Mo – Do, 10 – 17 Uhr

Abteilung für  
Studium und Lehre

Campus-Center,  
Alsterterrasse 1

Eintritt frei

uni-hamburg.de/campuscenter





**Ausstellungseröffnung:**  
14.6., 18:30 Uhr  
Mi, Sa, So, 13–18 Uhr

**Lesung:** 6.6., 18:30 Uhr

Medizinhistorisches Museum,  
Martinistraße 52

Eintritt 6 €, erm. 4 €

uke.de/uhh100

#### AUSSTELLUNG UND LESUNG

## Die erste habilitierte Ärztin: Rahel Liebeschütz-Plaut

Rahel Liebeschütz-Plaut war 1923 die erste Frau, die an der Medizinischen Fakultät in Hamburg habilitierte. Nach ihrer Heirat wurde sie als „finanziell unabhängige“ Frau entlassen, lehrte aber unentgeltlich weiter. 1933 wurde ihr als Jüdin die Lehrbefugnis entzogen, 1938 floh sie nach London. Das Medizinhistorische Museum erinnert mit einer Ausstellung an die Wissenschaftlerin und beleuchtet die Situation von Frauen in den Anfangsjahren der Universität.

Rahel Liebeschütz-Plauts Erinnerungen an ihre Hamburger Zeit erscheinen im Juni bei der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung und werden in einer Lesung vorgestellt.



**ab Mitte Sept.,**  
Mo–Do, 9:30–16 Uhr

Institut für Sexualforschung  
und Forensische Psychiatrie

Martinistr. 52

Eintritt frei

uke.de/uhh100

#### AUSSTELLUNG UND PUBLIKATION

## 60 Jahre Sexualforschung am UKE

Heute ist Sex kein Tabuthema mehr, und es gibt ein breites Therapieangebot für sexuelle Probleme. Zu einem großen Teil ist das der Sexualforschung zu verdanken, zu der Hamburger Forscherinnen und Forscher schon vor der sexuellen Revolution viel beigetragen haben. In einer Plakatausstellung und in einem Buch erzählen Hamburger Sexualforschende die Geschichte ihres Instituts und ihrer Fachrichtung, lassen Zeitzeugen zu Wort kommen und richten den Blick auf die Zukunft ihrer Disziplin. Das Buch „Perspektiven der Sexualforschung“ erscheint im Juni.



#### PUBLIKATION

## Geschichte der Universität Hamburg

Hinter einer hundert Jahre alten Universität stehen viele Geschichten. Die Autorinnen und Autoren von „100 Jahre Universität Hamburg“ erzählen sie – allesamt Angehörige dieser Hochschule, viele davon Zeitzeugen. Im ersten von vier Bänden zeichnen sie die Gesamtentwicklung der Universität seit ihrer Gründung nach, zeigen, welche Bedeutung sie für Hamburg hatte, analysieren die Rolle der Hamburger Professorinnen und Professoren als „Public Intellectuals“ und beschreiben das studentische Leben der verschiedenen Jahrzehnte. Außerdem stellen sie die internationalen Beziehungen der Hochschule vor und untersuchen deren Umgang mit der eigenen Geschichte.

Dazu erscheint auch ein Kompaktüberblick, die „Kleine Geschichte der Universität Hamburg“, von Rainer Nicolaysen, dem Leiter der Arbeitsstelle für Universitätsgeschichte.



„100 Jahre  
Universität Hamburg“,  
Bd. 1 erscheint im Sept.

uhh.de/unigeschichte

#### PUBLIKATION

## Respekt! Frauen verändern die Wissenschaft

Das Buch widmet sich der Geschichte der Frauenforschung und Gender-Studies an der Universität Hamburg – von der ersten Lehrveranstaltung in den Siebziger Jahren bis zu den heutigen Forschungsprojekten und Institutionen. Dabei stellen die Autorinnen und Autoren Frauen vor, die Wissenschaft und Campusleben an dieser Hochschule verändert haben, und zeigen, wie eng gesellschaftliche und wissenschaftliche Diskurse miteinander verflochten sind.

**Lesung im Herbst**

Zentrum GenderWissen

Termin wird auf  
jubilaum.uni-hamburg.de  
bekanntgegeben



Mo–Fr, 6–22 Uhr  
Sa 8–18:30 Uhr  
Eröffnung 24.9.

Hauptgebäude,  
Edmund-Siemers-Allee 1

Eintritt frei

[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)

#### AUSSTELLUNG

### „100!“ – Geschichte und Gegenwart der Universität Hamburg

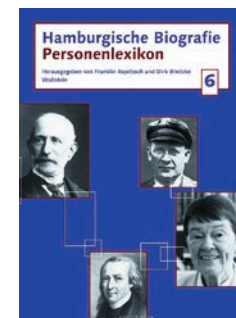
Die neue Dauerausstellung führt durch einhundert Jahre spannende und bewegte Universitätsgeschichte im denkmalgeschützten Hauptgebäude. Sie zeigt zum Beispiel, wie der Hamburger Politiker Werner von Melle die Bürgerschaft in jahrelangem Werben davon überzeugen konnte, eine Universität zu gründen. Auch stellt sie die Forschungsgruppe des Physik-Nobelpreisträgers Otto Stern vor, der in den 1920er Jahren an der Universität Hamburg lehrte. Darüber hinaus thematisiert sie neben vielen weiteren Ereignissen und Entwicklungen die Studierendenproteste der 1960er Jahre und bietet Einblicke in die umfangreiche Spitzenforschung der heutigen Hochschule. Die Besucherinnen und Besucher erwartet außerdem eine Kunstinstallation und ein Raum für Wechselausstellungen. Die Ausstellung zeigt viele historische Gegenstände – von Studienbüchern über wissenschaftliche Messgeräte bis zur Kamera eines Universitätsfotografen. Auf einem interaktiven Stadtplan können Sie sehen, an wie vielen Orten die Universität in der Stadt präsent ist: mit einem Campus, einem Forschungszentrum, einem Museum, einer Begegnungsstätte, mit Messgeräten, als Klinik oder mit Kunstwerken.



#### PUBLIKATION

### Die Hamburgische Biografie

Die Hamburgische Biografie bietet einen Überblick über die Lebensläufe bedeutender Personen, die mit der Stadt Hamburg verbunden waren. Das mehrbändige Lexikon ist außerdem ein wichtiges Nachschlagewerk zur Hamburger Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, denn es beschreibt auch den Werdegang von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Zum Jubiläum gibt die Arbeitsstelle für Hamburgische Geschichte einen Band heraus, der vor allem Persönlichkeiten gewidmet ist, die an der Universität gewirkt haben.



erscheint 2019

[uhh.de/ahg](http://uhh.de/ahg)

#### MUSICAL

### A Night at the Audimax

Geschichten rund um die Universität Hamburg als englischsprachiges Musical: Die University Players spielen historische Ereignisse aus Campus und Hochschule nach – und bringen dabei auch Zukunftsvisionen, Geschichten und Anekdoten aus dem Leben heutiger Studierender und Universitätsmitglieder auf die Bühne.



Aufführungen im Herbst

Termine auf  
[universityplayers.de](http://universityplayers.de)

Forschungsstelle „Hamburgs  
(post-)koloniales Erbe“

Dokumentation unter  
[kolonialismus.uni-hamburg.de](http://kolonialismus.uni-hamburg.de)

#### DOKUMENTATION

### Sturz des Wissmann-Denkmal

Bis vor 50 Jahren flankierten Denkmäler für die deutschen Kolonialoffiziere Hermann von Wissmann und Hans Dominik das Hauptgebäude der Universität. Sie sollten an den Verlust der deutschen Kolonien nach dem Ersten Weltkrieg erinnern. Am 1.11.1968 wurden sie von Studierenden gestürzt. Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie Expertinnen und Experten zeichnen diesen Akt als Teil der Geschichte der Universität und der Studierendenbewegung nach.



Institut für Medien und  
Kommunikation

Premierentermin folgt auf  
[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)

#### FILM

### Das Hamburgische Kolonialinstitut

Hamburg war im Kaiserreich der wichtigste deutsche Umschlagsplatz für Rohstoffe aus den Kolonien. Auch deshalb eröffnete die Stadt 1908 das Hamburgische Kolonialinstitut, einen der Vorläufer der heutigen Universität. Dieser künstlerische Dokumentarfilm fragt: Wie erinnert Hamburg sich an seine koloniale Bedeutung in dieser Zeit? Und wie erinnert es sich an sein damaliges Verständnis von Universität und Lehre?

# Die Universität macht die Stadt zum Campus

VORTRÄGE

→ S.38

AUSSTELLUNG

→ S.40

WISSENSCHAFTS-  
FESTIVAL

→ S.42

Vorlesung für Alle

Humboldt lebt!

Sommer des Wissens

Apr.– Okt.

Besondere Orte in Hamburg

Eintritt (in der Regel) frei

[jubilaum.uni-hamburg.de](http://jubilaum.uni-hamburg.de)

## VORTRÄGE

### Vorlesung für Alle

Im Jubiläumsjahr halten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg Vorlesungen an ungewöhnlichen Orten. Ob im Michel, im Miniaturwunderland, in Unternehmen, in Stadtteilzentren und Kulturhäusern oder in der Europapassage – 2019 macht die Universität Hamburg die ganze Stadt zum Campus. Ein besonderes Highlight ist dabei die Jubiläumsbarkasse, die alle Interessierten zweimal im Monat auf der Elbe mit auf Wissensfahrt nimmt. Dort können sie das ganze Spektrum der Forschung kennenlernen: von der Psychologie über die Teilchenphysik bis zur Manuskriptforschung, von der Nanotechnologie über die Geschichtswissenschaft bis zur Medizin. Im Jubiläumsjahr gibt es mehr als 40 öffentliche Vorlesungen über die ganze Stadt verteilt!

April – Oktober

1919  
2019  
100 JAHRE  
WISSENSWERFT  
Universität Hamburg

## Vorlesung für Alle

Die Uni kommt auf die Barkasse, ins Stadion und ins Museum

2019 machen unsere Forscherinnen und Forscher die Stadt zum Campus – und erklären an ungewöhnlichen Orten, wie der Klimawandel Hamburg verändert, was wir für ein langes Leben tun können und wann wir von guter Bildung sprechen. Ob ins Kino, in die Einkaufspassage oder auf die Barkasse: Wir laden Sie ein, an Bord zu kommen!

Mehr erfahren unter:  
[www.jubilaum.uni-hamburg.de/vorlesung-fuer-alle](http://www.jubilaum.uni-hamburg.de/vorlesung-fuer-alle)

Ein gemeinsames Projekt von:

#unih100  
#wissenfüralle

UNIVERSITÄT HAMBURG  
100 JAHRE

OTTO GROUP

WALL

STADION

DESIGN

WISSENSWERFT

## VORTRÄGE

### KurzVorTräge

Wer auch in seiner Mittagspause etwas lernen möchte, ist bei den Kurzvorträgen in der Handelskammer im Herzen der Stadt genau richtig. Hier kann man zwischen den Säulen des historischen Arkadenhofs entspannen und dabei den Expertinnen und Experten der Universität Hamburg zuhören. An jedem Termin stellen sie ein anderes Thema aus der Wissenschaft vor – kurzweilig und leicht verständlich.



23.4., 15.5., 14.8., 30.10.  
jew. 12:30 Uhr

Handelskammer,  
Adolphsplatz 1

Eintritt frei

[jubilaum.uni-hamburg.de](http://jubilaum.uni-hamburg.de)

## VORTRÄGE

### Wissen vom Fass

Hamburger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verlassen ihre Computer und Labore und kommen in die Kneipen und Bars der Hansestadt. Dort geben sie Antworten auf spannende Fragen: Wie viele Bäume gibt es auf der Welt? Wie schnell entsteht der erste Eindruck? Oder: Was sind die Medikamente der Zukunft? Und warum sitzen wir gern am Lagerfeuer? Die Expertinnen und Experten erklären die Welt der Wissenschaft, erzählen Kurioses aus dem Forscherleben und schildern, wie faszinierend es ist, neue Erkenntnisse zu gewinnen. „Wissen vom Fass“ wird veranstaltet von der Universität Hamburg, dem Forschungszentrum DESY und weiteren Partnern.

25.4., 20 Uhr

in 50 Kneipen Hamburgs

Eintritt frei

[wissenvomfass.de](http://wissenvomfass.de)



8.5.–29.9.

Centrum für Naturkunde  
(CeNak)

Botanischer Garten und  
Loki Schmidt Haus,  
Ohnhörstraße 18  
Zoologisches Museum,  
Bundesstraße 52

Eintritt frei

Öffnungszeiten unter  
[cenak.uni-hamburg.de/](http://cenak.uni-hamburg.de/)  
Ausstellungen

#### AUSSTELLUNG

### Humboldt lebt!

Er gilt als der letzte Universalgelehrte der Geschichte: Alexander von Humboldt (1769–1859). Der Forschungsreisende hat unser Verständnis von einer Natur, in der alles mit allem zusammenhängt, entscheidend geprägt. Die Ausstellung widmet sich an zwei Orten seinem Wirken: Im Botanischen Garten und dem dort befindlichen Loki Schmidt Haus zeigt sie, wie Humboldts Entdeckungen unser Wissen um die Pflanzen vorangebracht haben. Und im Zoologischen Museum des Centrum für Naturkunde (CeNak) widmet sie sich der südamerikanischen Tierwelt aus Humboldts Blick.



14.5., 18:30 Uhr

Universitätsgesellschaft

Opera Stabile,  
Kleine Theaterstraße 1

Eintritt 10 €

[uni-gesellschaft-hh.de](http://uni-gesellschaft-hh.de)  
(Anmeldung erforderlich)



#### VORTRAG

### Vom Gänsemarkt in die Zukunft

Welche Rolle spielt die fast 350 Jahre alte Hamburger Operntadition in der Musikgeschichte? Wie sieht die Oper der Zukunft aus? Und welche Forschungsthemen prägen die aktuelle Musikwissenschaft? Um solche Fragen geht es bei diesem Abend auf der kleinen Bühne der Staatsoper. Die Vortragenden bei dieser Veranstaltung der Universitätsgesellschaft sind der Intendant des Hauses sowie eine Expertin und ein Experte der Universität Hamburg.

#### TALKRUNDE

### Wahnsinn trifft Methode

Was passiert, wenn eine Kriminalwissenschaftlerin, eine Medizinprofessorin und eine Anthropologin über das Thema Zucker diskutieren – mit einer Kosmetikerin und dem Inhaber eines Bonbon-Geschäfts? „Wahnsinn trifft Methode“, das Talkformat von Universität Hamburg, Thalia-Theater und Tide TV bringt solche unterschiedlichen Personen aus Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Dabei geht es immer um ein Schwerpunktthema aus Kunst, Kultur und Alltag – ohne Tabus. Jede Talkrunde wird auch bei YouTube hochgeladen.

#### BUCHSAMMLUNG UND MEHR

### Salomo Birnbaum und die jiddische Sprachlehre

Im Jubiläumsjahr entsteht eine neue Jiddisch-Lehrbuchsammlung aus Beständen der Universität und weiterer Einrichtungen. Zur Eröffnung spielen Inge Manders und die Gruppe „Morgenstern“ jiddische Lieder. Dazu bietet die Volkshochschule Jiddisch-Sprach- und Literaturkurse an. Außerdem startet eine Ausstellung zum Wirken Salomo Birnbaums, des großen Jiddisch-Experten der Universität Hamburg und ersten Lehrbeauftragten für diese Sprache in Westeuropa.

16.5., 20:30 Uhr

Universität Hamburg  
und Partner

Nachtasyl, Thalia Theater,  
Alstertor 1

Eintritt 7 €

[uni-hamburg.de/  
wahnsinn-trifft-methode](http://uni-hamburg.de/wahnsinn-trifft-methode)



Eröffnung der  
Lehrbuchsammlung  
18.6., 17 Uhr

Institut für jüdische  
Philosophie und Religion

Gästehaus der Universität,  
Rothenbaumchaussee 34

Eintritt frei

Weitere Veranstaltungen unter  
[philosophie.uni-hamburg.de/  
jewish-philosophy](http://philosophie.uni-hamburg.de/jewish-philosophy)



20.–23.6., ganztägig

Hamburger Hochschulen und  
Forschungseinrichtungen

Rathausmarkt

Eintritt frei

[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)

## WISSENSCHAFTSFESTIVAL

### Sommer des Wissens

Im Jubiläumsjahr werden die Nacht des Wissens und der Tag des Wissens zum Sommer des Wissens: Hamburger Hochschulen und Forschungseinrichtungen verwandeln den Rathausmarkt vier Tage lang in einen Campus. In vier großen Themenzelten präsentieren sie die ganze Bandbreite von Forschung und Wissenschaft in der Stadt und bieten spannende Vorträge, Experimente und Mitmach-Aktionen sowie ein Programm für Schulklassen und Kinder. Abends gibt es dann auf der großen Bühne ein Liveprogramm rund um Forschung und Wissenschaft. Der Sommer des Wissens – ein Wissenschaftsfestival im Herzen der Stadt. Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Anja Karliczek.



## VORTRÄGE UND MEHR

### Die Künste im technischen Zeitalter

Das Warburg-Haus ist ein Zentrum des geistes- und kulturwissenschaftlichen Austauschs in Hamburg. Im Jubiläumsjahr bietet es Vorträge, Führungen, Stadtpaziergänge und Filmabende an. Ob es um die Kuppel des Petersdoms geht, das mobile Kino oder das Archiv des Kunsthistorikers Williams S. Heckscher – Schwerpunkt ist das Thema „Kunst und Technik“. Außerdem gibt es Veranstaltungen, die den Kulturwissenschaftler Aby Warburg und seine Weggefährten vorstellen.



## FÜHRUNGEN UND MEHR

### Theologie in der Stadt

Die Stadt ist ein wichtiges Thema der Theologie. Denn viele ziehen in der Hoffnung auf ein besseres Leben dorthin. Zudem ist die Anbindung der Menschen an die Kirchen in Städten zwar oft schwächer als auf dem Land – nicht aber das Bedürfnis nach Spiritualität. Wie äußert sich dieses Bedürfnis im urbanen Raum? Und wie geht die Theologie damit um? Die Veranstaltungsreihe geht dieser Frage nach – mit Stadtführungen, Gesprächsrunden und einer Summer School für Studierende aus europäischen Großstädten.

ganztjähriges Programm

Warburg Haus,  
Heilwigstraße 116

Eintritt frei

Veranstaltungen und Termine  
unter [warburg-haus.de](http://warburg-haus.de)

div. Termine

Institut für katholische  
Theologie

Eintritt frei

Veranstaltungen und Termine  
unter: [gwiss.uni-hamburg.de/  
kath-theologie](http://gwiss.uni-hamburg.de/kath-theologie)



jeden Samstag im Hamburger  
Abendblatt

[abendblatt.de](http://abendblatt.de)  
[podcast.de](http://podcast.de)

Ausschnitte auf  
[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)



**SERIE**

**Die 100 großen Fragen des Lebens**

Warum gibt es Kriege? Was ist gute Erziehung? Was ist Glück? Und was bin ich meinen Eltern schuldig? Die Wissenschaft findet auf fast alles eine Antwort – auch auf die großen Fragen, die uns alle bewegen. Jeden Samstag beantworten zwei Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fächern der Universität gemeinsam solche Fragen im Hamburger Abendblatt. Alle Folgen gibt es auch auf der Website der Zeitung zum Lesen und als Podcast zum Anhören.

# Die Universität lädt die Stadt ein

**VORLESUNGEN**

→ S.46

Das Allgemeine  
Vorlesungswesen

**AUSSTELLUNG**

**UND MEHR**

Einblicke in  
Floras Liebesleben

→ S.47

**EVENT**

Finalrunden des Deutschen  
Hochschulsports

→ S.49

Mo – Do im Semester,  
i.d.R. 18–20 Uhr

Eintritt frei

Programm und Termine unter  
[zfv.uni-hamburg.de](http://zfv.uni-hamburg.de)

#### VORLESUNGEN

### Allgemeines Vorlesungswesen

Kostenlose Bildung auf der Höhe der Zeit, für alle Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt: Das ist das Allgemeine Vorlesungswesen der Universität Hamburg, dessen Vorläufer schon 1764 begann. Jedes Semester stellen hier Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland ihren Blick auf die Welt und ihre neuesten Forschungsergebnisse vor. Im Sommersemester 2019 gibt es jede Woche 28 verschiedene Ringvorlesungen – zu Themen wie Mathematik in der Medizin, Achtsamkeit in der Pädagogik, Gewalt in der Gesellschaft, Musik als kulturellem Phänomen oder Toleranz und Skepsis.



#### AUSSTELLUNG UND MEHR

### Einblicke in Floras Liebesleben

Von den Bienen weiß es jeder, aber welche Bedeutung haben Motten, Fledertiere und Käfer für die Fortpflanzung der Blütenpflanzen? Die Ausstellung gibt tiefe Einblicke in das „Liebesleben“ der Pflanzenwelt und zeigt dabei großformatige Blütenscans. Ein Schwerpunkt sind die tierischen Bestäuber – ein Thema, das gerade vor dem Hintergrund des Insektensterbens von besonderem Interesse ist. Zur Ausstellung gibt es Führungen, Vorträge und Workshops.



4.4.–30.9.

Institut für  
Pflanzenwissenschaften  
und Mikrobiologie

Tropengewächshaus,  
Planten un Blumen

Eintritt frei

Programm und Termine unter  
[uhh.de/flora](http://uhh.de/flora)



**Eröffnung 7.5., 18 Uhr**  
**Mi–Fr 6–22 Uhr**  
**Sa 8–18:30 Uhr**

Abteilung für Afrikanistik und  
Äthiopistik

Hauptgebäude, Ostflügel  
(Asien-Afrika-Institut),  
Edmund-Siemers-Allee 1

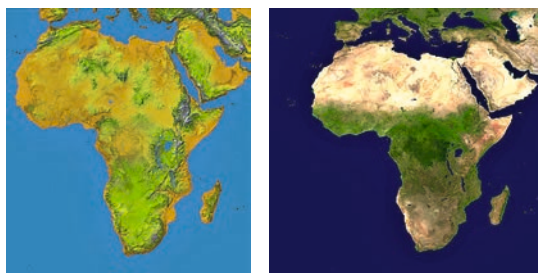
Eintritt frei

[aai.uni-hamburg.de/](http://aai.uni-hamburg.de/)  
[afrikanistik-im-wandel](http://afrikanistik-im-wandel)

## AUSSTELLUNG

### Die Afrikanistik im Wandel der Zeit

Die Afrikanistik erforscht die Sprachen und Kulturen Afrikas der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Ausstellung gibt Einblicke in dieses Fach, das in Hamburg älter als die Universität ist. Sie zeigt, wie sich seine Inhalte und Ziele gewandelt haben: von der Kolonialzeit, als die Europäer den Kontinent beherrschten, bis heute, wo die Staaten Afrikas unabhängig sind. Außerdem stellt sie Feldforschungen auf dem Kontinent vor und widmet sich der afrikanischen Musik.



**17.6., 20 Uhr; 21.6., 19 Uhr;**  
**22.6., 19 Uhr**

Zentrum für Weiterbildung

Musikwissenschaft,  
Neue Rabenstraße 13

Eintritt frei

[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)

## PERFORMANCE

### Das Demokratie-Projekt

Der antike und heutige Demokratiebegriff war Thema eines mehrsemestrigen Projekts, in dem Kontaktstudierende mit jungen Studierenden zusammengearbeitet haben. Welche aktuellen Bezüge lassen sich herstellen, welche Voraussetzungen müssen für eine funktionierende Demokratie gegeben sein? Und welche Aufgaben haben Bildung und Kunst dabei? Aus den Ergebnissen ist eine Performance entstanden, mit einem Chor, wie in der Antike, aus „Bürgerinnen und Bürgern dieser Stadt“.

**21.–23.6.**

Hochschulsport Hamburg

Sportpark Rothenbaum,  
Turmweg 2 (Ballsport)

Eintritt frei

[hsp-hh.sport.uni-hamburg.de](http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de)

**28.–30.6**

Hochschulsport Hamburg

Regattastrecke in  
Hamburg-Allermöhe (Rudern)

Eintritt frei

[hsp-hh.sport.uni-hamburg.de](http://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de)

## SPORTEVENT

### Finalrunden des Deutschen Hochschulsports

Der Hamburger Hochschulsport ist der größte Sportanbieter der Stadt. Aus seinen Reihen gehen immer wieder besondere Athletinnen und Athleten hervor. In Wettkampfteams treten sie bei den Hochschulmeisterschaften an – gegen die Besten der anderen deutschen Hochschulen. Im Jubiläumsjahr richtet der Hochschulsport die Finalrunden dieses Formats aus: im Volleyball, im Fußball, im Handball und auf der Dove-Elbe im Rudern. Das Sporthighlight des Universitätsjahres, zu dem alle Sportbegeisterten herzlich eingeladen sind!



## PERFORMANCE

### Die Verhältnisse zum Tanzen bringen

In diesem Projekt haben Studierende des Masterstudiengangs „Performance Studies“ die Protestformen der Studierendenunruhen in den Sechziger Jahren analysiert und mit heutigen studentischen Protesten verglichen. Als Quellen dienten ihnen die Flugblattsammlung der Arbeitsstelle für Universitätsgeschichte und die Aussagen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Aus ihren Eindrücken haben sie zusammen mit ihrer Dozentin und einem Choreografen eine Performance entwickelt.

**10. und 11.7. tagsüber**

Institut für  
Bewegungswissenschaft

Campus Von-Melle-Park

Eintritt frei

[performance.uni-hamburg.de](http://performance.uni-hamburg.de)

17.8., 9.30–18 Uhr

Universitäres Cancer Center Hamburg (UCCH) des UKE

Anmeldung und Programm unter: [ucch.de](http://ucch.de)



### SUMMER SCHOOL

## Komplementärmedizin in der Onkologie

Viele Krebspatienten wünschen sich die Einbeziehung komplementärer Verfahren in ihre Therapie. Eine Summer School des Universitären Cancer Centers behandelt in Vorträgen und Workshops Möglichkeiten und Grenzen von Pflanzenheilkunde, Ernährung und Bewegung, Mind-Body-Medizin, Traditioneller Chinesischer Medizin und Akupunktur. Die Summer School wendet sich an Patienten und Angehörige, medizinisches Personal, Studierende und Interessierte.

3–4 Tage Mitte Sept.

Art Peace Project

Eintritt frei

[blogs.epb.uni-hamburg.de/artpeaceproject](http://blogs.epb.uni-hamburg.de/artpeaceproject)

### WORKSHOP UND PERFORMANCE

## Partizipation und Friedensbildung: Hamburgs Selbstbild als Tor zur Welt

Um historische, kulturelle und persönliche Geschichten der Stadt und der Universität geht es in diesen Workshops, die von internationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zusammen mit Künstlerinnen und Künstlern geleitet werden. Im Zentrum steht die Frage, welchen Beitrag die Verbindung von Wissenschaft und Kunst für die Friedensbildung leisten kann. Die Ergebnisse werden in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert, in Form von Performances in einer Ausstellung.



### AUSSTELLUNG

## Wie aus Karten und Bildern die Welt entsteht

Karten und Bilder prägen unsere Vorstellung von der Welt. Was sie abbilden, verstehen wir meist als wahr und existent. Doch ihre Darstellungsformen haben sich im Laufe der Geschichte verändert, denn sie waren immer auch ein Spiegel der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Diskurse. Die Ausstellung zeigt den Wandel und die Wirkmächtigkeit der Darstellungen von der Welt anhand von historischen Bildern und Karten bis hin zu digitalen Medien.

7.11.–28.1.20

Mo–Fr 6–22 Uhr  
Sa 7–13 Uhr (nur in der Vorlesungszeit)

Institut für Geographie

Geomatikum, Bundesstraße 55

Eintritt frei

Medizinhistorisches Museum  
Universitätsklinikum Eppendorf,  
Martinistr. 52

Termine unter [uke.de/uhh100](http://uke.de/uhh100)

#### FÜHRUNGEN

### Universitätsmedizin: gestern, heute, morgen

Auf dem Gelände des Universitätsklinikums Eppendorf verbinden sich neueste Technologien mit den Zeugnissen des Universitätsklinikums zu einer wechselvollen Geschichte. In geführten Rundgängen können Sie einen Blick hinter die Kulissen eines hypermodernen Großklinikums werfen, aber auch historische Stätten wie zum Beispiel einen Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg besichtigen. Das Medizinhistorische Museum veranstaltet zudem Führungen durch die Ausstellung „Medizinverbrechen im Nationalsozialismus“.



ab 15.1. monatlich  
Di 18–20 Uhr

Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf (UKE)

Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1

Eintritt frei

Termine unter  
[zfw.uni-hamburg.de/  
oeffentliche-vortraege](http://zfw.uni-hamburg.de/oeffentliche-vortraege)

#### VORLESUNGEN

### Wie gesund ist krank?

Niemand ist nur gesund, niemand nur krank. Symptome einer psychischen Erkrankung haben eine Geschichte, eine Bedeutung und eine Botschaft. Sie zu verstehen ist eine Herausforderung – für unsere Gesellschaft und für die Psychiatrie. In dieser Aby Warburg gewidmeten Vorlesungsreihe geht es 2019 um Fragen wie: Warum ist Hoffnung wichtig? Wie prägen soziale Beziehungen unser Gehirn? Wie viel Arbeit tut gut? Und: Was bedeutet es, Stimmen zu hören? Oder warum trauern wir zu wenig?



# Jubiläums- projekte im Web

BLOG

→ S.55

APP

→ S.55

DIGITALE LANDKARTE → S.57

Politik 100x100

Sight-Seeing in  
Gebärdensprache

Hamburger  
Sprachenvielfalt

Geschäftsstelle  
Deutschlandstipendien

[deutschlandstipendium.blogs.uni-hamburg.de](http://deutschlandstipendium.blogs.uni-hamburg.de)



#### BLOG

### Deutschlandstipendiaten bloggen

Begabte und engagierte Studierende werden mit Deutschlandstipendien gefördert. In diesem Blog thematisieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Universität Hamburg in 100 Beiträgen den Wandel ihrer Hochschule von 1919 bis heute. Dabei äußern sie auch ihre Wünsche für die Zukunft der Universität.

Institut für Geographie

[place-scan.com](http://place-scan.com)

#### WEBSITE

### Für einen nachhaltigen Zukunftscampus

Diese Website sammelt auf einer interaktiven Karte Ideen für einen Zukunftscampus an der Universität Hamburg. Wie könnte der Campus noch klimafreundlicher und nutzerfreundlicher gestaltet werden? Wo wären zum Beispiel eine naturbelassene Wiese oder ein Tauschregal sinnvoll? Dazu gibt es Workshops und Campusbegehungen mit nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsexperten und -expertinnen.



#### BLOG

### Politik 100 x 100

Dieser Blog beleuchtet in 100 Beiträgen politische Ereignisse und Entwicklungen der letzten hundert Jahre und zeigt, was professionelle Politikforschung in Hamburg geleistet hat – mit Retrospektiven zur Geschichte des Faches und seines intellektuellen Umfelds, Neulektüren bedeutender Hamburger Werke und vielen aufbereiteten Archivfundstücken.



#### APP

### Sight-Seeing in Gebärdensprache

Michel, Landungsbrücken, Elbphilharmonie – Hamburg hat viele berühmte Sehenswürdigkeiten. Doch die meisten Stadtführungen finden in gesprochener Sprache statt. Deshalb haben Studierende des Instituts für Deutsche Gebärdensprache eine App entwickelt, die Sightseeing mit Filmen in Gebärdensprache anbietet: echtes „Sign-Seeing“ also. Damit das Angebot auch wirklich inklusiv ist, gibt es bei allen Filmen auch Untertitel und eine Vertonung.

Fachbereich  
Sozialwissenschaften

[politik100x100.blogs.uni-hamburg.de](http://politik100x100.blogs.uni-hamburg.de)

Institut für Deutsche  
Gebärdensprache

URL wird auf  
[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)  
bekanntgegeben



Fachbereich Sozialökonomie

URL wird auf  
jubilaum.uni-hamburg.de  
bekanntgegeben

**BLOG**

## 100 Schlaglichter der Sozialökonomie

Der Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg untersucht aus verschiedenen fachlichen Perspektiven die Wechselwirkungen zwischen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Auf dieser Website stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit vor. Dabei geht es unter anderem um Fragen wie: Welche sozialen und wirtschaftlichen Folgen hat die Digitalisierung? Was ist wirtschaftlich ethisches Handeln? Und vor welche Herausforderungen stellt Glücksspiel unsere Gesellschaft?

ab Dezember

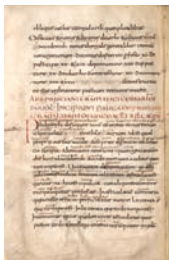
Fachbereich Geschichte

geschichte.uni-hamburg.de/  
arbeitsbereiche/mittelalter.  
html

**WEB-AUSSTELLUNG**

## Mittelalterliche Bildung

Wie sahen Schulbücher in den Klosterschulen und Lehrstätten des Mittelalters aus? Studierende und Lehrende des Fachbereichs Geschichte haben das mittelalterliche Bildungssystem und seine handschriftlichen Zeugnisse erforscht. Ihre Erkenntnisse präsentieren sie in einer virtuellen Ausstellung, die zeigt, womit in den Vorgängerinstitutionen der heutigen Universitäten gelehrt und gelernt wurde.



**WEB-KARTE UND APP**

## Osmanen und Türken in Hamburg

Seit langem leben verschiedene Bevölkerungsgruppen aus dem ehemaligen Osmanischen Reich in Hamburg. Lehrende und Studierende der Turkologie haben sich zusammen mit der Landeszentrale für politische Bildung auf ihre Spuren begeben. Dafür haben sie eine interaktive Hamburg-Karte und App erstellt, die das Wirken dieser Menschen in der Stadt zeigt. Ein Augenmerk liegt dabei auch auf der Entwicklung der Turkologie an der Universität Hamburg seit 1919.



Abteilung für Geschichte und  
Kultur des Vorderen Orients

URL wird auf  
jubilaum.uni-hamburg.de  
bekanntgegeben

**BLOG UND AUSSTELLUNG**

## Französisch auf der Spur

In Hamburg leben mehr als 4.000 Französischen und Franzosen. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts gehörte die Stadt sogar einmal kurz zu Frankreich. Mit Texten, Fotos und Kurzfilmen widmen sich die Studierenden der Romanistik den Franzosen und dem Französischen in der Hansestadt. Die Ergebnisse dieser Recherchen präsentieren sie auf ihrem Blog und in einer Multimedia-Ausstellung im Institut français.



**DIGITALE LANDKARTE**

## Hamburger Sprachenvielfalt

Hamburg ist eine Stadt der vielen Sprachen. Und die schlagen sich im Straßenbild nieder – ob es nun der Name eines italienischen Restaurants ist oder der englische Titel eines Start-Ups. LinguaSnappHamburg ist eine Plattform, auf der jeder Fotos hochladen kann, die diese Sprachenvielfalt dokumentieren. Versetzen Sie sich mit einer Ortsangabe und eingebunden in Google Maps bilden die Fotos eine digitale Landkarte. Dazu gibt es eine öffentliche Ringvorlesung im Allgemeinen Vorlesungswesen.

Institut für Romanistik

perspectives-francophones.  
blogs.uni-hamburg.de

Ringvorlesung im  
Sommersemester

Institut für Germanistik

Termine unter  
zfw.uni-hamburg.de/  
oeffentliche-vortraege

linguasnapp.uni-hamburg.de

---

Fachbereich Biologie

<http://uhh.de/bio-100filme>

---

#### KURZFILME

### Biologie an der Universität Hamburg

Von der Erforschung der Evolution bis zur Analyse maritimer Ökosysteme: Biologie ist ein vielfältiges Wissenschaftsfeld. In 100 Kurzfilmen stellen Professorinnen und Professoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende dieses Fach vor. Dabei beantworten sie Fragen wie: Was untersuchen Biologinnen und Biologen? Welche Bedeutung spielt Biologie für die Gesellschaft? Und welche Berufsmöglichkeiten bietet sie?

---

Ende Mai bis Ende Juli

Fachbereich Informatik

[uhh.de/gemeinsam-gestalten](http://uhh.de/gemeinsam-gestalten)

---

#### WEBSITE

### Neue Ansätze der Bürgerbeteiligung

Bei dieser Online-Plattform können Sie sich in die Universität Hamburg einbringen. Gibt es ein Thema, das Sie für untersuchenswert halten? Oder haben Sie Ideen für ein Format, bei dem unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler den Hamburger Bürgerinnen und Bürgern ihre Forschung näherbringen können? Für die besten Vorschläge gibt es Preise!

---

Gleichstellungsreferat des UKE

[uke.de/uhh100](http://uke.de/uhh100)

---

#### E-BOOK

### Diversity und Gleichstellung am UKE

Die Autorinnen und Autoren dieses E-Books erzählen die Geschichte von Gleichstellung und Diversity am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Wie lebte und lebt dieses große Krankenhaus die Gleichstellung von Mann und Frau, die Gleichberechtigung von Menschen verschiedener sozialer und kultureller Hintergründe, sexueller Orientierungen und Alter? Im E-Book schildern aktuelle und ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Studierende und Lehrende ihre Eindrücke.

# Projekte für Kinder und Jugendliche



KINDER SEMINAR

→ S.60

FORSCHUNG

→ S.61

VORLESUNGEN

→ S.62

---

denkUNI

Zoologie des 21. Jahrhunderts

Kinder-Uni

26.3., 17:30 Uhr  
Abschlussveranstaltung

Fakultät für  
Rechtswissenschaft

Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1

Eintritt frei

Kontakt: event@hielc.org

#### SCHULPROJEKT

### Dicke Schiffe, dicke Luft

Große Pötte produzieren dicke Luft – und im Hamburger Hafen liegen viele davon. Wie wirken sich die Schiffsemissionen für die Stadt aus? Und wie könnte man dieses Problem lösen? Mit solchen Fragen haben sich Schülerinnen und Schüler in Projektgruppen auseinandergesetzt und dabei unterschiedliche Perspektiven beleuchtet – etwa die der Wirtschaft, der Stadt Hamburg oder der Anwohnerinnen und Anwohner. Ihre Ergebnisse präsentieren sie auf einer öffentlichen Veranstaltung.



6.–10.5.

Fakultät für  
Erziehungswissenschaft

Hagenbecks Tierpark  
und weitere Orte

Für Schulklassen  
Mitmachen kostenlos

Termine und Anmeldung unter  
denkuni.uni-hamburg.de

#### KINDERSEMINAR

### denkUNI – Kinder philosophieren

Ein Projekt für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Stadt: In der denkUNI philosophieren Dritt- und Viertklässler an besonderen Orten mit Lehramtsstudierenden. Dabei geht es um Fragen wie: Brauchen wir eine Heimat? Spielen wir alle eine Rolle wie im Theater? Haben Kinder Macht? Oder: Was heißt es, etwas zu glauben? Können Tiere denken? Dabei können schon mal die Köpfe rauchen!



#### RALLYE

### Math & The City

Mathe außerhalb des Klassenzimmers: Auf App-unterstützten Stadtpaziergängen erleben Schulklassen, Familien mit Kindern und alle Interessierten, wie nützlich Mathematik im Alltag ist. Wie bei einer Rallye können sie spielerisch Aufgaben an verschiedenen Objekten in der Innenstadt und auf dem Campus lösen – und zum Schluss gibt es eine kleine Belohnung. Die Spaziergänge werden in verschiedenen Schwierigkeitsstufen angeboten.

#### FORSCHUNG

### Zoologie des 21. Jahrhunderts

Die Zoologie erforscht die Tierwelt. In dieser Projektwoche lernen Schülerinnen und Schüler die Arbeit dieses Faches kennen und forschen auch selber. Im Mitmach-Labor können sie zum Beispiel Wasserfloh-Eier genetisch untersuchen, menschliche Fossilien am Computer in 3D analysieren, exotische Spinnen beobachten oder in einem Experiment überprüfen, wie gut ein Eisbärfell wärmt. Dabei lernen sie, mit wissenschaftlichen Instrumenten wie etwa dem Mikroskop umzugehen.

Mai – Juni

Fakultät für  
Erziehungswissenschaft

Anmeldung unter  
uuh.de/mathcity

Mitmachen kostenlos

Für Schulklassen:  
modellierung.ew@  
uni-hamburg.de

18.–23.6.

Institut für Zoologie

Schülerforschungszentrum,  
Grindelallee 117

Programm und Termine unter  
biologie.uni-hamburg.de/  
einrichtungen/iz



20.–23.6.

Hamburger Hochschulen und  
Forschungseinrichtungen

Rathausmarkt

Eintritt frei

[jubilaeum.uni-hamburg.de](http://jubilaeum.uni-hamburg.de)

#### EVENT

### Sommer des Wissens

Auch auf dem Sommer des Wissens (S.42) gibt es ein Programm für Kinder und Schulklassen.

25.8., ganztägig

Fakultät für  
Erziehungswissenschaft

Erziehungswissenschaft,  
Von-Melle-Park 8

Mitmachen kostenlos

[prima-mathematik.uni-hamburg.de](http://prima-mathematik.uni-hamburg.de)

#### RALLYE UND MEHR

### Mathematik ist PriMa

Seit 20 Jahren werden mathematisch begabte Schülerinnen und Schüler an der Universität gefördert – im Projekt PriMa („Kinder der Primarstufe auf verschiedenen Wegen zur Mathematik“). Zum Jubiläum gibt es eine Festveranstaltung mit einer Rallye über den Campus („Wo steckt überall Mathematik drin?“), Workshops und Mitmachaktionen zu mathematischen Phänomenen. Ein Tag für die ganze Familie!

21.10.–25.11., jew. Mo 17 Uhr

Abschlussveranstaltung:  
1.12., 11 und 14 Uhr

Universität Hamburg,  
Claussen-Simon-Stiftung  
und Partner

Audimax, Von-Melle-Park 4

Eintritt frei

[uhh.de/kinderuni](http://uhh.de/kinderuni)

#### VORLESUNGEN

### Kinder-Uni

Warum haben Delfine einen sechsten Sinn? Wie kommt der Sand an den Strand? Und wie lebten die Piraten in der Karibik? Bei der Kinder-Uni beantworten unsere Expertinnen und Experten jedes Jahr spannende Fragen auf eine anschauliche und kindgerechte Art. Wie in einem echten Studium bekommt jedes Kind bei seinem ersten Besuch einen Studierendenausweis. Der Ausweis wird bei jeder Vorlesung abgestempelt. Wer vier oder mehr Stempel gesammelt hat, kann die Wissenschaftsshow zum Abschluss der Kinder-Uni kostenlos besuchen.



# Tagungen und Kongresse





**FEBRUAR**

---

**14.–16.2.** **Arbeitstagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Byzantinischer Studien**  
byzantinistik.de/kundt.html

**MÄRZ**

---

**28.2.–2.3.** **Jahrestagung der Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit (GAIMH)**  
gaimh.org/jahrestagung-hamburg-2019.html

**7.–8.3.** **Marine Mammals in a Changing Environment**  
cenak.uni-hamburg.de/aktuelles/news/2019-02-01-news.html

**8.–9.3.** **Arbeitsgemeinschaft für Neogräzistik in Deutschland**  
uhh.de/neograezistik

**22.–23.3.** **Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD) Stipendiatentreffen**  
daad.de/de

**25.–29.3.** **International Conference on Software Architecture (ICSA)**  
informatik.uni-hamburg.de/~icsa2019/index.html

**APRIL**

---

**4.–5.4.** **4. Hamburg International Environmental Law Conference (HIELC)**  
hielc.org

**4.–6.4.** **Jahrestagung der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft Kommission Gesundheit**  
dvs-gesundheit2019.de

**4.–6.4.** **Mildred Dresselhaus Guest Professorship Conference**  
uhh.de/mildred-dresselhaus-konferenz

**MAI**

---

**8.–10.5.** **Frühjahrssitzungen des Wissenschaftsrates**  
wissenschaftsrat.de/home.html

**16.–17.5.** **Fachtagung PRÜFEN HOCH<sup>3</sup>**  
pruefenhoch3.uni-hamburg.de/de.html

**29.–31.5.** **European Marketing Academy Conference (EMAC)**  
emac-2019.org

**JUNI**

---

**5.–7.6.** **Global University Leaders Council**  
guc-hamburg.de

**6.–7.6.** **Colloquium Atticum V: Athen im 4. Jh. v. Chr. – (Dys)Funktionen einer Demokratie**  
uhh.de/colloquium-atticum

**10.–15.6.** **Open Repositories 2019**  
or2019.blogs.uni-hamburg.de

**12.–14.6.** **Deutsch-Französische Hochschule, Versammlung der Mitgliedshochschulen**  
uhh.de/dfh

**12.–15.6.** **Jahrestagung der Society for Cognitive Studies of the Moving Image (SCSMI)**  
scsmi-online.org/conference

**13.–15.6.** **Kongress der Deutschen Gesellschaft für Amerikastudien (DGfA): U.S.-American Culture as Popular Culture**  
dgfa.de/annual-meeting

**21.–23.6.** **Jahrestagung der Gesellschaft für Überseegegeschichte (GÜSG)**  
guesg.hist-ng.uni-bamberg.de/index.shtml

**22.–23.6.** **Kurt Hiller und die Universität Hamburg**  
hiller-gesellschaft.de

**25.–27.6.** **Jahresversammlung der Max Planck Gesellschaft**  
mpg.de/de

**27.–29.6.** **Musik und die Künste in der englischen Frühaufklärung**  
fbkultur.uni-hamburg.de/hm.html

**AUGUST**

---

- 22.– 24.8.** **11th International Conference on Mathematical Creativity and Giftedness**  
mcg2019.de/de
- 26.– 28.8.** **Symposion XXII: Tagung der Gesellschaft für griechische und hellenistische Rechtsgeschichte**  
uhh.de/symposion-rechtsgeschichte
- 26.– 30.8.** **39th International Free Electron Laser Conference (FEL2019)**  
fel2019.org
- 29.– 30.8.** **Reflexivität kommunikativer Praktiken. Neue Perspektiven auf Metakommunikation**  
uhh.de/reflexivitaet-2019

**SEPTEMBER**

---

- 1.– 2.9.** **Internationaler Hamburger Kongress für Sport, Ökonomie und Medien**  
hsp-hh.sport.uni-hamburg.de/index.htm
- 2.– 6.9.** **European Conference on Educational Research (ECER)**  
eera-ecer.de/ecer-2019-hamburg
- 6.– 7.9.** **16. Hamburger Symposium Persönlichkeitsstörungen**  
geps.inf
- 8.– 11.9.** **Konferenz Mensch und Computer**  
muc2019.mensch-und-computer.de
- 12.– 14.9.** **38<sup>th</sup> Annual Meeting: European Society of Ophthalmic Plastic and Reconstructive Surgery**  
esoprs.eu
- 16.– 17.9.** **Jahrestagung der Kommission Humanistische Pädagogik und Psychologie**  
dgfe.de/aktuelles.html

- 17.– 19.9.** **Sektionstagung der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft**  
dvpw.de
- 17.– 21.9.** **Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin**  
dgrm2019.de
- 18.– 20.9.** **Hamburg Network Conference**
- 18.– 21.9.** **Jahrestagung der Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGStJG)**  
dgsf.org/aktuell/termine/termine/dgsf-jahrestagung-2019-1
- 23.– 24.9.** **Jahrestagung der Deutschen Steuerjuristischen Gesellschaft (DStJG)**  
dstjg.de/index.htm
- 25.– 27.9.** **Bundeskongress der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (Bukof)**  
bukof.de
- 26.– 27.9.** **Jahrestagung AKempor (Arbeitskreis empirische Personal- und Organisationsforschung)**  
akempor.wordpress.com/tagungen/tagung-2019
- 26.– 28.9.** **Theoretical Issues in Sign Language Research (TISLR) Conference**  
idgs.uni-hamburg.de/tislr2019.html

**OKTOBER**

---

- 3.– 5.10.** **26. Kongress der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Vorderer Orient für gegenwartsbezogene Forschung und Dokumentation (DAVO) und 2. Tagung der Sektion Islamwissenschaft der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft (DMG)**  
aai.uni-hamburg.de/voror/veranstaltungen/2019-davokongress.html
- Oktober** **Shanghai Hamburg Forum**
- 7.– 10.10.** **42. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde**  
d-g-v.org

**24.–26.10.** **Toletum: X. Workshop des Netzwerks zur Erforschung der iberischen Halbinsel in der Antike**  
[toletum-network.com](http://toletum-network.com)

**NOVEMBER**

---

**6.–8.11.** **Alexander von Humboldt Stiftung (AvH) Netzwerktagung**  
[humboldt-foundation.de/web/home.html](http://humboldt-foundation.de/web/home.html)

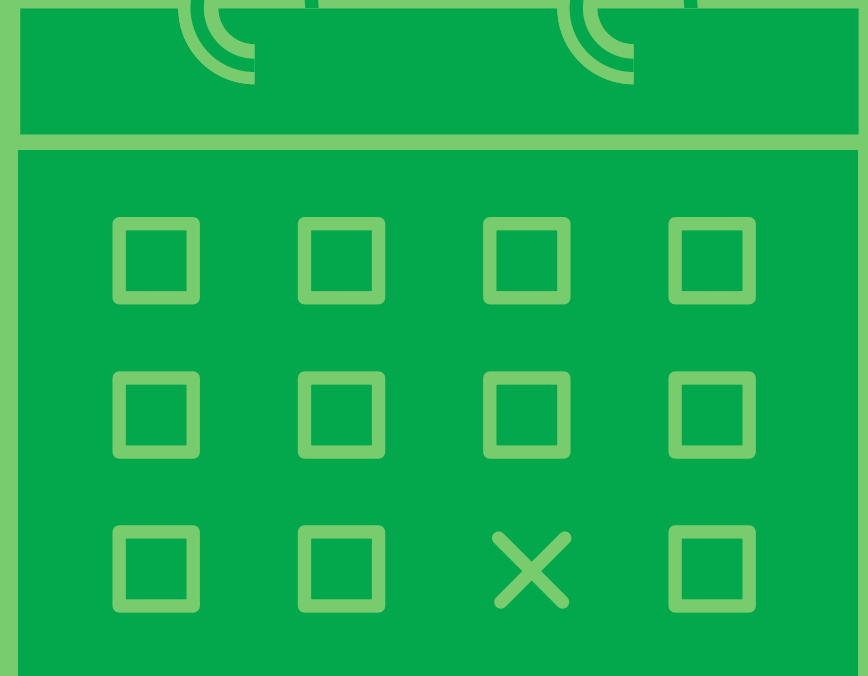
**14.–16.11.** **Um 1800. Kunst ausstellen als wissenschaftliche Praxis (Kooperationsprojekt mit der Hamburger Kunsthalle)**  
[fbkultur.uni-hamburg.de/ks/forschung/kunst-1800.html](http://fbkultur.uni-hamburg.de/ks/forschung/kunst-1800.html)

**15.–18.11.** **Vollversammlung des Deutschen Hochschulsportverbands**  
[adh.de](http://adh.de)

**18.–19.11.** **Mitgliederversammlung der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**  
[hrk.de](http://hrk.de)

**21.–22.11.** **Hamburger Horizonte**  
[koerber-stiftung.de/hamburger-horizonte](http://koerber-stiftung.de/hamburger-horizonte)

# Veranstaltungskalender



**JANUAR**

**15.1., 18 – 20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.52

**Ringvorlesung**  
„Wie gesund ist krank“:  
Wissenschaft als Heilung  
– Aby Warburg

**FEBRUAR**

**3.2., 19:30 Uhr**  
Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz  
> S.20

**Konzert**  
Universitätsmusik:  
Mahlers  
Auferstehungssinfonie

**12.2., 1820 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.52

**Ringvorlesung**  
„Wie gesund ist krank“:  
Stimmenhören – ein  
vielschichtiges Phänomen

**22.2., 20 Uhr**  
Mozartsäle, Moorweidenstraße 36  
> S.20

**Konzert**  
Alumni Chor und Skyliner  
Bigband: Blue Moon – wie  
die Natur singt und  
swingt

**23.2., 18 Uhr**  
St. Michaelis, Englische Planke 1  
> S.21

**Konzert**  
Monteverdi-Chor:  
Friede auf Erden

**MÄRZ**

**18.3.–10.4.**  
Hamburger Rathaus (Rathausdiele), Rathausmarkt 1  
> S.29

**Ausstellung**  
Die Zeit war reif. 100 Jahre  
Bildung in Hamburg

**19.3., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.52

**Ringvorlesung**  
„Wie gesund ist krank“:  
Hoffnung – Sicht  
von Klinikleitern  
und Peerbegleitern

**26.3., 17:30 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.60

**Abschlussveranstaltung**  
Dicke Schiffe, dicke Luft

**28.3., 18 Uhr**  
Rathaus  
> S.22

**Senatsempfang**  
anlässlich des  
100. Jahrestags des  
Gründungsbeschlusses  
und Präsentation der  
Sonderbriefmarke  
„100 Jahre Universität  
Hamburg“

**APRIL**

**2.4., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.30

**Ringvorlesung**  
„100 Jahre Universität  
Hamburg“: Die Universität  
als Reformuniversität

**4.4.–23.6.**  
Staats- und  
Universitätsbibliothek,  
Von-Melle-Park 3

**Ausstellung**  
Licht ins Dunkell Die  
Diasammlung des Kunst-  
geschichtlichen Seminars  
im Kontext der Zeit

**9.4., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.30

**Ringvorlesung**  
„100 Jahre Universität  
Hamburg“: Die  
Medizinische Fakultät  
nach der Umwidmung des  
Allgemeinen Kranken-  
hauses Eppendorf zum  
Universitätskrankenhaus  
(1934–1990)

**10.4., 16–17:30 Uhr**  
Fachbereich Informatik,  
Bibliothek, Haus A,  
Vogt-Kölln-Str. 30

**Vortrag**  
Gehirn-Jogging mit der  
„mathematisch-orientier-  
ten Rechtschreibreform“

**11.4., 16–18 Uhr**  
Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**  
„Leuchttürme der  
Hamburger Geistes-  
wissenschaften im  
20. Jh.“: Die Anfänge der  
Hamburger Universität  
in der jungen  
Weimarer Republik

**12.4., 19 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.31

**Szenische Lesung**  
Die Gründung der  
Universität Hamburg

**12.4.–14.7.**  
Hamburger Kunsthalle,  
Glockengießerwall

**Ausstellung**  
Das 19. Jahrhundert neu  
entdeckt. Die Hamburger  
Schule. In Kooperation  
mit dem Seminar für  
Kunstgeschichte.

**15.4.–13.12.,  
Mo–Do, 10–17 Uhr**  
CampusCenter,  
Alsterterrasse 1  
> S.31

**Ausstellung:**  
Vom Studentensekretariat  
zum Campus-Center

**16.4.2019, 15.30 Uhr**  
<http://warburg-haus.de>  
> S.43

**Stadtspaziergang**  
Aby Warburg  
und Hamburg

**16.4., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude,  
Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.52

**Ringvorlesung**  
„Wie gesund ist krank“:  
Wieviel Arbeit tut gut?

**16.4., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.30

**Ringvorlesung**  
„100 Jahre Universität  
Hamburg“: Zum Umgang  
der Hamburger Universität  
mit ihrer Geschichte

**18.4., 18–10 Uhr**  
Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**  
„Leuchttürme der  
Hamburger Geistes-  
wissenschaften im  
20. Jh.“: Das bildende  
Prinzip im Gemüte.  
Geist und Geisteswissen-  
schaften bei Ernst Cassirer

**23.4., 18 Uhr**  
[jubilaem.uni-hamburg.de](http://jubilaem.uni-hamburg.de)  
> S.38

**„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse**

**23.4., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude,  
Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.30

**Ringvorlesung**  
„100 Jahre Universität  
Hamburg“: Kontinuitäten  
und Zäsuren der  
Entwicklung des  
Historischen Seminars  
1907 – 1945

**24.4., 12:30 Uhr**  
Handelskammer,  
Adolphsplatz 1

**KurzVorTräge**

**25.4., 16 – 18 Uhr**  
Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**  
„Leuchttürme der  
Hamburger Geistes-  
wissenschaften im  
20. Jh.“: „Das Wort in das  
Leben einstellen“ –  
Agathe Lasch, die erste  
Germanistik-Professorin  
in Hamburg

**25.4., 20 Uhr**  
Hamburger Kneipen  
> S.39

**Wissen vom Fass**

**30.4., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S.30

**Ringvorlesung**  
„100 Jahre Universität  
Hamburg“: Psychologie:  
die Fachgeschichte einer  
neuen Einzelwissenschaft  
und Profession

**MAI**

**2.5., 16–18 Uhr**

Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**

„Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Margot Kruse, erste Frau auf bundesdeutschem Lehrstuhl für Romanistik

**6.5.**

Landungsbrücken  
denkuni.uni-hamburg.de  
> S. 60

**denkUNI –**

Kinder philosophieren

**7.5., 18–20 Uhr**

Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 52

**Ringvorlesung**

„Wie gesund ist krank“: Durch eigene Krisen bessere Therapeutinnen/Therapeuten?

**7.5.**

Thalia Theater,  
denkuni.uni-hamburg.de  
> S. 60

**denkUNI –**

Kinder philosophieren

**7.5., 18 Uhr**

jubilaum.uni-hamburg.de

**„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse**

**7.5., 18–20 Uhr**

Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 30

**Ringvorlesung**

„100 Jahre Universität Hamburg“: Wissenschaft und Kolonialismus. Die Hamburger Universität vom Kolonialinstitut bis zum Sturz des Wissmann-Denkmal

**7.5.**

Hauptgebäude, Ostflügel,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 48

**Ausstellungseröffnung**

Die Afrikanistik im Wandel der Zeit

**8.5.**

St. Michaelis  
denkuni.uni-hamburg.de  
> S. 60

**denkUNI –**

Kinder philosophieren

**8.5.–29.9.**

Zoologisches Museum,  
Botanischer Garten,  
Loki Schmidt Haus  
> S. 40

**Ausstellung**

Humboldt lebt!

**9.5.**

Rathaus  
denkuni.uni-hamburg.de  
> S. 60

**denkUNI –**

Kinder philosophieren

**9.5., 16 Uhr**

Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**

„Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Licht und Schatten. Karriere und Leben des Orientalisten Hellmut Ritter (1892–1971)

**10.5., ab 12 Uhr**

Audimax und Campus  
Von-Melle-Park  
> S. 23

**Festakt und Campusfest**

**10.5.**

Hagenbecks Tierpark  
denkuni.uni-hamburg.de  
> S. 60

**denkUNI –**

Kinder philosophieren

**14.5., 18–20 Uhr**

Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 30

**Ringvorlesung**

„100 Jahre Universität Hamburg“: Biologie in Hamburg – anders als anderswo?

**14.5., 18:30 Uhr**

Opera Stabile,  
Kleine Theaterstraße 1  
Anmeldung erforderlich:  
ugh@uni-hamburg.de  
> S. 40

**Vortrag**

Hamburger Oper: Vom Gänsemarkt in die Zukunft (Veranstaltung der Universitätsgesellschaft)

**15.5., 12:30 Uhr**

Handelskammer,  
Adolphsplatz 1  
> S. 39

**KurzVorträge**

**16.5., 15:30 Uhr**

<http://warburg-haus.de/>  
> S. 43

**Stadtspaziergang**

Architektonischer Rundgang – Die KBW, Aby Warburg und Fritz Schumacher

**16.5., 16–18 Uhr**

Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**

„Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Von der Akademischen Beratungsstelle zum Campus-Center – 87 Jahre Helmut Thielicke Ethik. Eine Neubewertung für das 21. Jahrhundert

**16.5., 20:30 Uhr**

Nachtasyl, Thalia Theater,  
Alstertor  
> S. 39

**Wahnsinn trifft Methode**

**18.5.**

Zoologisches Museum,  
Bundesstraße 52  
Medizinhistorisches  
Museum, Martinistr. 52

**Lange Nacht der Museen**

Zoologisches Museum und Medizinhistorisches Museum

langenachtdermuseen-  
hamburg.de/  
#Veranstaltungen

**21.5., 18 Uhr**

jubilaum.uni-hamburg.de

**„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse**

**21.5., 18–20 Uhr**

Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 30

**Ringvorlesung**

„100 Jahre Universität Hamburg“: Wege aus dem „Dritten Reich“. Die Entnazifizierung der Hamburger Universität als ambivalente Nachgeschichte des Nationalsozialismus

**23.5., 16–18 Uhr**

Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**

„Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Griechischer Geist und europäisches Denken – Bruno Snell (1896–1986)

**JUNI**

**4.6., 18 Uhr**

jubilaum.uni-hamburg.de

**„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse**

**4.6., 18–20 Uhr**

Hauptgebäude, Hörsaal C,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 30

**Ringvorlesung**

„100 Jahre Universität Hamburg“: Die frühe Hamburger Soziologie zwischen Faschismus und Sozialtechnokratie

**6.6., 16–18 Uhr**

Überseering 35, Hörsaal G,  
Rm. 01003

**Ringvorlesung**

„Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: William Stern (1871–1938): Psychologe, Philosoph, Weltbürger

**6.6., 18:30 Uhr**

Medizinhistorisches  
Museum, Martinistraße 52  
<https://h-w-s.org>  
> S. 32

**Buchpräsentation  
und Lesung:**

„Vertreibung aus Hamburg. Die Ärztin Rahel Liebeschütz-Plaut“ (Veranstaltung der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung)

**7.6., 15:30 Uhr**

<http://warburg-haus.de>

**Stadtspaziergang**

Ernst Cassirer, die KBW und Hamburg

**14.6., 18:30 Uhr**

Medizinhistorisches  
Museum, Martinistraße 52  
> S. 43

**Ausstellungseröffnung**

Die erste habilitierte Ärztin – Rahel Liebeschütz-Plaut

**15.6.** **Mathematische Stadtpaziergänge**  
<http://uhh.de/math-the-city>  
 > S. 61

**17.6., 20 Uhr** **Performance**  
 Musikwissenschaftliches Institut, Neue Rabenstraße 13  
 > S. 48

**17.–21.6.** **Aktionstage Nachhaltigkeit**  
 uhh./aktionstage-nachhaltigkeit

**18.6., 18 Uhr** **„Vorlesung für Alle“ auf der Barkasse**  
 jubilaem.uni-hamburg.de

**18.6., 18–20 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Hauptgebäude, Hörsaal A, Edmund-Siemers-Allee 1  
 > S. 52

**18.6., 17 Uhr** **Feierliche Eröffnung**  
 Gästehaus der Universität, Rothenbaumchaussee 34  
 > S. 41

**18.6., 18–20 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Hauptgebäude, Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1  
 > S. 30

**19.6.** **Jubiläumsfeier**  
 Rothenbaumchaussee 33  
 Fakultät für Rechtswissenschaft

**19.6., 18 Uhr** **Distinguished Lecture Psychology**  
 Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal A  
 Timothy D. Wilson, Sherrell J. Aston  
 Professor of Psychology, University of Virginia:  
 Strangers to Ourselves:  
 The Origins and Limits of Self-Knowledge

**20.–23.6., ganztägig** **Sommer des Wissens**  
 Rathausmarkt  
 > S. 42

**20.6., 16–18 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Überseering 35, Hörsaal G, Rm. 01003  
 „Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: „Sokrates in Pöseldorf“ – Erwin Panofsky, Hamburgs Erster Ordinarius für Kunstgeschichte

**21.6., ab 15:30 Uhr** **Jubiläum interkulturell**  
 Sprachenzentrum, Von-Melle-Park 5  
 > S. 24

**21.6., 19 Uhr** **Performance**  
 Musikwissenschaftliches Institut, Neue Rabenstraße 13  
 > S. 48

**21.–23.6.** **Finalrunden des Deutschen Hochschulsports**  
 Sportpark Rotherbaum, Turmweg 2  
<https://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de>  
 > S. 49

**22.6., 11 und 13 Uhr** **Mathematische Stadtpaziergänge**  
<http://uhh.de/math-the-city>  
 > S. 61

**22.6., 19 Uhr** **Performance**  
 Musikwissenschaftliches Institut, Neue Rabenstraße 13  
 > S. 48

**18.–23.6.** **Projektwoche**  
 Schülerforschungszentrum, Grindelallee 117  
 > S. 61

**25.6.** **Tag der offenen Tür**  
 Heilwigstr. 116  
<http://warburg-haus.de>  
 > S. 43

**25.6., 18–20 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Hauptgebäude, Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1  
 > S. 30

**27.6., 16–18 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Überseering 35, Hörsaal G, Rm. 01003  
 „Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Hans Blumenberg und die Metapher als Katalysator der Geisteswissenschaften

**28.–30.6.** **Hochschulmeisterschaften Rudern**  
 Regattastrecke in Hamburg-Allermöhe  
<https://hsp-hh.sport.uni-hamburg.de>  
 > S. 49

**29.6., 11 und 13 Uhr** **Mathematische Stadtpaziergänge**  
<http://uhh.de/math-the-city>  
 > S. 61

**JULI**

**1.7., 18 Uhr** **Gesprächsrunde**  
 Hauptgebäude, Hörsaal J, Edmund-Siemers-Allee 1  
 > S. 43  
 Hamburg als Ort universitärer Theologien

**4.7., 16–18 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Überseering 35, Hörsaal G, Rm. 01003  
 „Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Erich Ziebarth – Pionier der Hamburger Alten Geschichte

**6.7.** **Konzert**  
 St. Johannis, Heimhuder Str. 92  
 Alumni Chor

**9.7., 18–20 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Hauptgebäude, Hörsaal C, Edmund-Siemers-Allee 1  
 > S. 30  
 „100 Jahre Universität Hamburg“: Exzellenz durch vernetzte Vielfalt. Zur Entwicklung des wissenschaftlichen Profils der Universität Hamburg

**10. und 11.7.** **Performance**  
 Campus Von-Melle-Park  
[performance.uni-hamburg.de](http://performance.uni-hamburg.de)  
 > S. 49  
 Die Verhältnisse zum Tanzen bringen

**11.7., 16–18 Uhr** **Ringvorlesung**  
 Überseering 35, Hörsaal G, Rm. 01003  
 „Leuchttürme der Hamburger Geisteswissenschaften im 20. Jh.“: Aby Warburg: Bilder als Energiekonserven

**14.7.** **Campusführungen**  
<http://architektursommer.de>  
 im Rahmen des Architektursommers

**16.7., 18 Uhr**  
jubilaeum.uni-hamburg.de  
„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse

**30.7., 18 Uhr**  
jubilaeum.uni-hamburg.de  
„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse

**AUGUST**

**13.8., 18 Uhr**  
jubilaeum.uni-hamburg.de  
> S. 52  
„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse

**13.8., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 52  
Ringvorlesung  
„Wie gesund ist krank“:  
Soteria und Home-  
treatment – Säulen der  
Akutpsychiatrie

**14.8., 12:30 Uhr**  
Handelskammer,  
Adolphsplatz 1  
KurzVorTräge

**17.8., 9.30–18 Uhr**  
Universitätsklinikum  
Eppendorf  
Anmeldung: ucch.de  
> S. 50  
Summer School  
Komplementärmedizin in  
der Onkologie

**25.8., ganztägig**  
Erziehungswissenschaft,  
Von-Melle-Park 8  
prima-mathematik.  
uni-hamburg.de  
> S. 62  
Mathematik ist PriMa  
Festveranstaltung  
des Projekts „Kinder  
der Primarstufe auf  
verschiedenen Wegen  
zur Mathematik“

**27.8., 18 Uhr**  
jubilaeum.uni-hamburg.de  
„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse

**SEPTEMBER**

**6. und 7.9.**  
http://denkmalstiftung.de  
Tag des  
Offenen Denkmals  
Führungen durch das  
Gebäude Moorweiden-  
straße 18 (6.9.) und  
Campusführungen (7.9.)

**17.9., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
Ringvorlesung  
„Wie gesund ist krank“:  
Eigensinn und Psychose

**24.9., 18 Uhr**  
jubilaeum.uni-hamburg.de  
„Vorlesung für Alle“  
auf der Barkasse

**24.9.**  
Hauptgebäude,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
Eröffnung Ausstellung:  
„100!“ – Geschichte und  
Gegenwart der  
Universität Hamburg

**OKTOBER**

**9.10., 18 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 25  
Immatrikulationsfeier

**21.10., 17 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 62  
Kinder-Uni

**22.10., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 52  
Ringvorlesung  
„Wie gesund ist krank“:  
Gehirn als  
Beziehungsorgan

**28.10., 17 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 62  
Kinder-Uni

**30.10., 12:30 Uhr**  
Handelskammer,  
Adolphsplatz 1  
KurzVorTräge

**NOVEMBER**

**4.11., 17 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 62  
Kinder-Uni

**4.11., 20 Uhr**  
Elbphilharmonie,  
Großer Saal, Platz der  
Deutschen Einheit 1  
> S. 25  
Konzert  
Universitätsmusik:  
20.000 Meilen  
unter dem Meer

**7.11.–28.1.2020**  
Geomatikum,  
Bundesstraße 55  
> S. 51  
Ausstellung  
Wie aus Karten und  
Bildern die Welt entsteht

**11.11., 17 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 61  
Kinder-Uni

**12.11., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
Ringvorlesung  
„Wie gesund ist krank“:  
Wir trauern nicht zu viel,  
sondern zu wenig

**18.11., 17 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 62  
Kinder-Uni

**23.11., 18 Uhr**  
Grand Elysée,  
Rothenbaumchaussee 10  
> S. 26  
Universitätsball

**25.11., 17 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 62  
Kinder-Uni

**27.11., 19 Uhr**  
KörberForum,  
Kehrwieder 12  
Lesung und  
Gesprächsrunde  
Hamburger im Exil:  
Ernst Cassirer  
(Veranstaltung der  
Hamburgischen Wissen-  
schaftlichen Stiftung)

**DEZEMBER**

**1.12., 11 und 14 Uhr**  
Audimax, Von-Melle-Park 4  
> S. 62  
Kinder-Uni  
Abschlussveranstaltung

**10.12., 18–20 Uhr**  
Hauptgebäude, Hörsaal A,  
Edmund-Siemers-Allee 1  
> S. 52  
Ringvorlesung  
„Wie gesund ist krank“:  
Krankheit und Krisen im  
Werk von Christa Wolf

## Nur an der Universität Hamburg

... analysieren wir das Wetter der Straßen unserer Stadt – und helfen der Stadtplanung mit wissenschaftlichen Studien, dem Klimawandel punktgenau zu begegnen.

Mehr erfahren unter:

[www.jubilaem.uni-hamburg.de](http://www.jubilaem.uni-hamburg.de)

# Partner und Impressum

Wo man  
bei **Schietwetter**  
zum **Klimawandel**  
forscht.



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

#unihh100

#typischHamburg



## Ein großes Dankeschön!

Wir danken unseren Sponsoren, Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern und allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich! Sie haben dazu beigetragen, das Jubiläumsjahr unvergesslich zu machen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Mitglieder der Universität, die sich so zahlreich eingebracht haben.

Wir danken herzlich unseren Sponsoren: Wall AG, otto group, Joachim-Herz-Stiftung, Flughafen Hamburg, SIGNAL IDUNA, Techniker Krankenkasse.



Ein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hamburger Wahrzeichen. Diese Gebäude oder Schiffe gratulierten der Universität illuminiert zum Jubiläum: Rathaus, Elbphilharmonie, Hauptkirche St. Michaelis, Stadion des FC St. Pauli, Rickmer Rickmers, Hamburger Kunsthalle und der Tele-Michel (Heinrich-Hertz-Turm, Deutsche Funkturm GmbH). Für die Realisierung der Ausstellung „100! Geschichte und Gegenwart der Universität Hamburg“ danken wir: Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Claussen-Simon-Stiftung, Haspa und zahlreichen privaten Spenderinnen und Spendern.

Wir danken unseren Partnern der Ausstellung „Die Zeit war reif – 100 Jahre Bildung und Lernen in Hamburg“, denen wir ganz herzlich zum 100. Geburtstag gratulieren: Hamburger Volkshochschule, Bücherhallen Hamburg, Hamburger Volksbühne (heute: „InKultur“) und Kindergärten (heute „Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH“).

Herzlichen Dank an alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner für unsere Veranstaltungsreihen und anderweitige Unterstützung:

Altonaer Museum, BARKASSEN-MEYER Touristik GmbH & Co. KG, Brakula e.V., Bunte Kuh e.V., Kulturzentrum Bürgerhaus in Meiendorf e.V., Deichtorhallen Hamburg GmbH, Deutsche Bahn AG, Ernst Deutsch Theater, Elbphilharmonie, Europa Passage Hamburg, Frauenmusikzentrum e.V., Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Hajusom e.V., Hamburger Kunsthalle, Handelskammer Hamburg, Haspa, Horner Freiheit e.V., KIKU-Kinderkulturhaus Lohbrügge, KLICK Kindermuseum Hamburg, HSV Fußball AG, Kulturhaus Süderelbe e.V., Kulturschloss Wandsbek e.V., Kultur-Werk Rahlstedt e.V., Kurt-Tucholsky-Schule, LOLA Kulturzentrum e.V., MOTTE – Verein für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit e.V., Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt, Miniatur Wunderland Hamburg GmbH, Museum der Arbeit, Museum für Hamburgische Geschichte, Museum für Kunst und Gewerbe, Planetarium Hamburg, PONY BAR, Schmidts Tivoli GmbH, Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Stadtkultur Hamburg e.V., Stadtteilarchiv Bramfeld e.V., Stadtteilarchiv Eppendorf e.V., Stadtteilkulturzentrum Lurup e.V., Stiftung Fernsehturm HAMBURG AUFWÄRTS, Stiftung KulturPalast Hamburg, Thalia Bücher GmbH, Thalia Theater GmbH, W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V., Zinnschmelze – Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit e.V.

Außerdem danken wir der Hermann-Reemtsma-Stiftung und der Körber-Stiftung für die Einrichtung einer Stiftungsprofessur zum Universitätsjubiläum.

# Jubelt mit uns!

1919  
2019  
100 JAHRE  
WISSENSWERFT  
Universität Hamburg

Schmückendes, Praktisches,  
Wärmendes und Leckeres – unsere  
Jubiläumskollektion ist ab sofort  
hier erhältlich:

## Unikontor

Allende-Platz 1  
20146 Hamburg

[www.unikontor.uni-hamburg.de](http://www.unikontor.uni-hamburg.de)



## Impressum

Alle Informationen rund ums Jubiläum  
[jubilaum.uni-hamburg.de](http://jubilaum.uni-hamburg.de)

### Herausgeber

Stabsstelle Universitätsjubiläum der Universität Hamburg  
Mittelweg 177, 20148 Hamburg  
Tel.: +49 40 42838-8180  
Fax: +49 40 42838-2449  
E-Mail: [uni100@uni-hamburg.de](mailto:uni100@uni-hamburg.de)

**Konzeption und redaktionelle Leitung** Hendrik Tieke  
(Abt. für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit)

**Redaktion** Dr. Claudine Hartau

**Bildredaktion** Hendrik Tieke, Dr. Claudine Hartau

**Mitarbeit** Katrin Greve, Daniel Meßner (Abt. für Kommunikation  
und Öffentlichkeitsarbeit), Bettina Trabandt

**Gestaltung** LIGALUX

### Bildnachweise

UHH, Schell (Front) | Bertold Fabricius (S.4) | Bina Engel (S.5) | UHH, Zapf (S.8) | UHH, Karadeniz (S.9) | UHH, Liermann (S.10. o.) | DESY Gesine Born (S.10 u.) | UHH, Arbeitsstelle für Universitätsgesch. (S.11–13 o.) | Michael Meyborg (S.13 u.); S.14 & 15 in Reihenfolge der Chronologie: UHH, Denstorf; Public Domain; UHH, Arbeitsstelle für Universitätsgesch.; Landesbildstelle Hamburg; UHH, Arbeitsstelle für Universitätsgesch.; Daniel Biskup; UHH, Mentz | gettyimages (S.17) | UHH, Saint Pere (S.20) | Fotolia (S.21) | Deutsche Post (S.22 o.) | UHH, Sukhina (S.22 u.) | Pixabay (S.23 o.) | Deutsche Post (Stempel) | Pixabay (S.24) | UHH, Zapf (S.25 o.) | Pixabay (S.25 u.) | Pixabay (S.26) | ek pictures (S.26) | UHH, FUNDus (S.28) | Stadt Hamburg (S.29) | UHH, Arbeitsstelle für Universitätsgesch. (S.31 o.) | UHH, Hallmann (S.31 u.) | Jondhall, Wikipedia (S.32 o.) | UHH, Achse (S.32 u.) | Wallstein (S.33) | UHH, Antje Zare (S.34) | Wallstein (S.35 o.) | University Players (S.35 u.) | UHH, Zimmerer (S.36) | Stabsstelle Universitätsjubiläum (S.38) | Handelskammer Hamburg (S.39 o.) | UHH, Kuhn (S.39 u.) | Wikipedia (S.40 o.) | Arno Declair (S.40 u.) | UHH Dingler (S.41 o.) | Salomo-Birnbaum-Gesellschaft (S.41 u.) | Stadt Hamburg (S.42) | Warburg Institute Archive (S.43 o.) | Pixabay (S.43 u.) | UHH, Schell (S.46) | UHH (S.47) | Pixabay (S.48) | Dennis Mundkowsky (S.49) | UHH, UKE (S.50 o.) | Pixabay (S.50 u.) | Corinna Humuza (S.51) | UHH, UKE (S.52 o.) | Pixabay (S.52 u.) | UHH, Dingler (S.54 o.) | place-scan.com (S.54 u.) | Deutsches Bundesarchiv (S.55 o.) | UHH, Schöll (S.55 u.) | UHH, Köse (S.56) | Café du Port (S.57) | UHH (S.60) | UHH, Vorhöler (S.61 o.) | UHH (S.61 u.) | Claussen-Simon-Stiftung (S.62)









**1919**  
**2019**  
100 JAHRE  
WISSENSWERFT  
Universität Hamburg

# Unsere Große Freiheit

## Unsere großen Denker

# Unsere Uni

**Seit 100 Jahren** ist die Universität Hamburg ein Freiraum für Forschung, Bildung und Kultur. Hier finden wir Antworten auf die Fragen der Gesellschaft. Hier stellen junge Menschen die Weichen für ihre Zukunft. Und hier gibt es fast täglich Vorträge, Lesungen oder Konzerte für alle Hamburgerinnen und Hamburger.

Mehr erfahren unter:  
[www.jubilaem.uni-hamburg.de](http://www.jubilaem.uni-hamburg.de)  
**#unihh100 #typischHamburg**



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Hauptpartner im Jubiläumsjahr:

  
**otto group**

  
SIGNAL IDUNA 

